

Spotlight CSR Banken 2023

So langsam tut sich et- was



Inhaltsverzeichnis

Kernaussage	3
CSR-Berichtspflicht	3
The Sustainability Reporting Ecosystem	4
Ergebnisse Banken Gesamt, Privat -und Geschäftsbanken, Sparkassen, VR-Banken	8
<i>Banken Gesamt</i>	8
Environment	9
<i>Taxonomieangaben</i>	11
Social	16
Tabelle 1: Social Banken Gesamt 2021	16
<i>Altersstruktur</i>	16
Governance	21
Zusammenfassung	28
<i>Anhang</i>	34
Methodik	41
Environment	44
Social	49
Governance	53
<i>Berechnung der Gesamtpunktzahl</i>	59
Finanzierung und Hintergrundinformationen	60
Disclaimer	62

Kernaussage

Unsere erneute Analyse der Corporate Social Responsible Berichte (CSR) deutscher Kreditinstitute zeigt nun endlich eine gewisse Dynamik. Von der Pflicht sind wir auf den Weg zur Kür, wenn auch nicht bei allen Instituten. Da ab dem Jahr 2024 die Berichtspflichten maßgeblich erweitert werden, schauen wir gespannt, wer sich diesen Herausforderungen jetzt schon annimmt. Während die Auffindbarkeit der Berichte sich wesentlich verbessert hat, gibt es leider einen Rückschritt bei der Veröffentlichung von Risikokennzahlen, die sogenannten CRR- oder Offenlegungsberichte. Das Berichtsformat wurde deutlich eingeschränkt, obwohl gerade in Zeiten von Zinsverwerfungen hier nützliche Informationen zu sehen wären. Trotzdem wird insgesamt mehr über Governancethemen berichtet. Gerade die Veröffentlichung von Taxonomiedaten gibt einen Einblick, ob die Branche bereits in förderwürdigen Tätigkeiten exponiert ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Dr. Carsten Zielke

CSR-Berichtspflicht

Alle börsennotierten Gesellschaften und alle Finanzinstitute mit mehr als 500 Mitarbeitern müssen gemäß europäischer CSR-Richtlinie seit 2017 einen Bericht vorlegen, der das Engagement des Unternehmens im Corporate Social Responsibility Bereich beschreibt. Dazu zählt die Berichterstattung zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Ab 2024 fallen gemäß der neuen Corporate Sustainability Reporting Directive alle Finanzinstitute mit mehr als 250 Mitarbeitern darunter. Die Berichtsanforderungen werden dann erheblich erweitert, wie wir hier kurz erläutern.

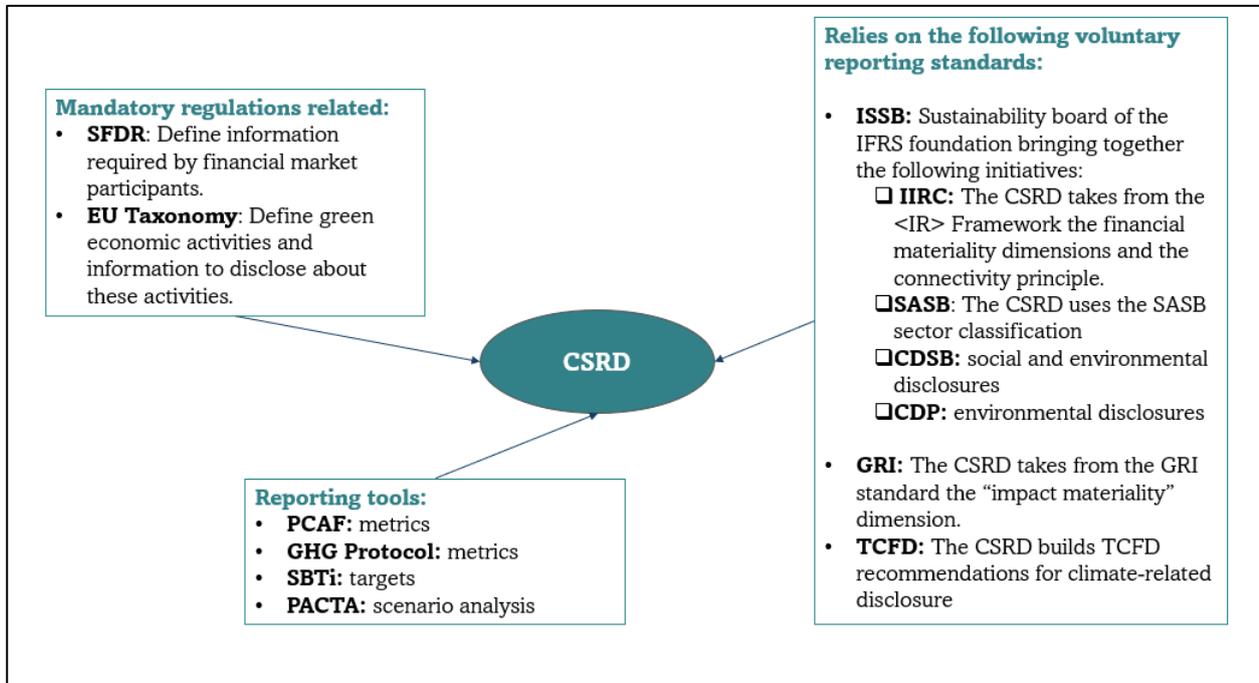
Exkurs: Die neuen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards

Die Europäische Union hat mit der Verabschiedung eigener Nachhaltigkeitsberichtsstandards Ende 2022 (European Sustainability Reporting Standards-ESRS) im Rahmen der neuen CSRD-Direktive einen Meilenstein in der Berichterstattung gesetzt, die mit dem Kern zum Erreichen der Pariser Klimaziele im Rahmen des Green Deals zu sehen sind. Noch nie wurde weltweit in dieser Tiefe über die Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen berichtet. Das teilweise in Frankfurt ansässige International Sustainability Standards Board (ISSB) ist mit seinen Vorschlägen deutlich weniger konkret als die zum neuen europäischen Standardsetzer benannte EFRAG (European Financial Reporting Advisory Board). Ziel soll es sein, ein einheitliches Zahlenwerk zu schaffen, das es allen Akteuren ermöglicht, sich selbst ein Bild über Verschmutzungsgrade, Governance- und soziale Fragen wie z.B. die Einhaltung von Menschenrechten zu machen. Damit spielt das der Kundeninformation im Rahmen der SFDR zu.

Es wurde genährt von über 60 Einzelberichtsinitiativen weltweit. Angelehnt wurden die Umweltstandards stark an die EU-Taxonomie, während die sozialen Standards zwar Entwürfe zur sozialen Taxonomie berücksichtigt haben, sich sonst aber stark von GRI-Standards hat leiten lassen.

The Sustainability Reporting Ecosystem

Abbildung 1: Sustainability Reporting Ecosystem



Source: Zielke Research Consult GmbH

Gerade Banken und Versicherer bekommen damit ein besseres Bild ihrer Investitionen und Kredite und können gerade bei ihren Kunden damit auch gerechter auf deren Nachhaltigkeitspräferenzen eingehen und Auskunft erteilen.

Wer ist berichtspflichtig?

Alle Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern und/oder 40 Mio. Umsatz und/oder 20 Mio. € Bilanzsumme (zwei der drei Kriterien müssen überschritten sein). Alle, die schon jetzt einen CSR-Bericht erstellen, müssen ab dem Geschäftsjahr 2024 nach den neuen Standards berichten, die anderen ab dem Jahr 2025.

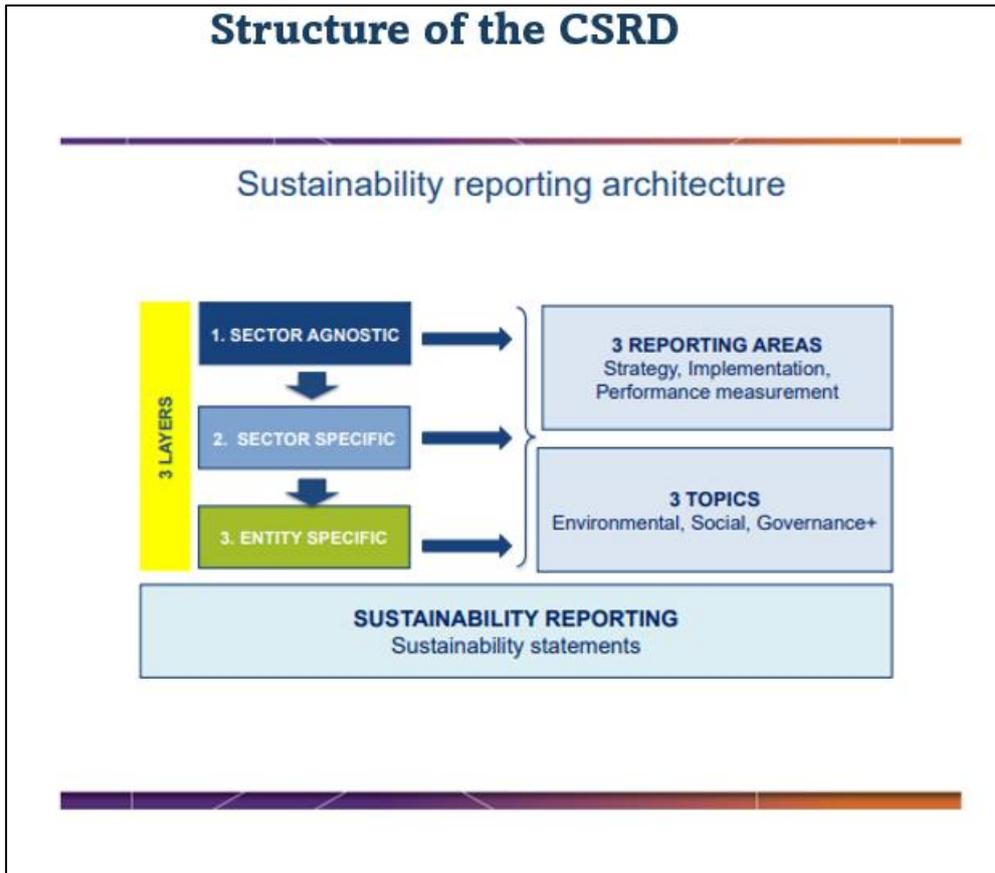
Was ist das Prinzip der Standards?

Anders als in der finanziellen Berichtserstattung akzeptiert man in der Nachhaltigkeitsberichtserstattung eine gewisse Ungenauigkeit aufgrund der fehlenden Datenlage und der sich entwickelnden Wissenschaft. Es gilt das Prinzip nach bestem Wissen und Gewissen berichten, sich Ziele setzen, diese veröffentlichen und sagen, warum man sie unter Umständen nicht erreichen konnte. Wenn dem so war, soll man aber auch mitteilen, was man zu tun gedenkt, um sie in der Zukunft zu erreichen. In einem Punkt sind aber die europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards härter als die finanziellen: sobald ein schwerwiegender Verstoß gegen Umwelt oder sozialen Grundwerten vorliegt, muss darüber

berichtet werden, obwohl sie ggf. aus finanzieller Sicht kaum ins Gewicht fallen. Dieses Prinzip nennt man die doppelte Wesentlichkeit.

Wie ist die Struktur der Standards?

Abbildung 2: Struktur der CSRD



Source: Zielke Research Consult GmbH

Im ersten Schritt unterscheidet man zwischen den Sektor unspezifischen, den spezifischen und den unternehmensbezogenen Standards. Die EFRAG hat im ersten Schritt zunächst der Sektor unspezifischen Standards definiert. Trotzdem kann man schon Rückschlüsse auf die sektorspezifischen Standards vornehmen, die erst noch entwickelt werden müssen und leider erst nach 2024 wohl verfügbar sein werden, die aber kaum von den Grundprinzipien abweichen können. Der Unternehmensbezug erfolgt dann erst am Ende. Bzgl. der zu berichtenden Felder umfassen diese die Strategie, die Umsetzung und die Performancemessung, zu der auch das Eingeständnis von Fehleinschätzungen gehören. Es muss anders als bei den Vorschlägen des ISSB zu allen drei Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung Stellung bezogen werden.

Abbildung 3: Sector-agnostic standards

Sector-agnostic standards			
Strategy, governance, impacts, risks, opportunities	Environment	Social	Governance
ESRS 1: general principles	ESRS E1: climate change	ESRS S1-1: own workforce – general standard	ESRS G1: Business Conduct
ESRS 2: General, Strategy, Governance and materiality assessment	ESRS E2: pollution	ESRS S1-2: own workforce - working conditions	
	ESRS E3: Water & Marine resources	ESRS S1-3: own workforce – equal opportunities	
	ESRS E4: Biodiversity & Ecosystems	ESRS S1-4: own workforce – other work-related rights	
	ESRS E5: Resource use & Circular Economy	ESRS S2: workers in the value chain	
		ESRS S3: affected communities	
		ESRS S4: consumers & end-users	

Source: Zielke Research Consult GmbH

Der erste Teil der Standards umfasst die Formen der Berichterstattung: generellen Prinzipien wie berichtet werden soll (Zielsetzung, doppeltes Wesentlichkeitsprinzip, etc.). Dies wurde oben schon beschrieben. Aber auch die Abgrenzung, bis zu welchem Grad Lieferketten berücksichtigt werden, spielen hier eine Rolle. Hier zeichnet sich bisher ab, dass beim direkten Lieferanten die Messung aufhört. Bei den Kapitalanlagen wird wohl die PCAF-Methodik zur indirekten Schadstoffverursachung favorisiert werden. Welche konkreten Angaben gemacht werden sollen ergeben sich in den einzelnen Standards.

Was sind die Auswirkungen auf die Banken?

Die Banken müssen als erstes lernen, Fehler in den Nachhaltigkeitsbemühungen einzugestehen. Dies ist eine neue Art der Unternehmenskommunikation. Als zweites müssen sie lernen, Wesentliches von Unwesentlichem zu trennen. Das Nutzen von recyceltem Papier fällt da weniger ins Gewicht als die Messung des indirekten CO2-Ausstoßes der Kredite (Scope 3). Es sollten zu allen abgehandelten Reportingfeldern erste Ideen aufgeschrieben werden, wie man Dinge misst und wie man hier effizienter werden kann.

Insgesamt wird viel mehr Wert auf Fakten als auf Prosa gelegt werden. Von daher sind viele Vorarbeiten zur Datenerhebung zu leisten. Von daher sollten die Banken zunächst eine Wesentlichkeitsanalyse machen. Danach sollte ein Mapping erstellt werden, von dem was schon vorliegt und von dem was noch an Informationen fehlt gemäß der Liste der Standards. Bei fehlenden Informationen sollten zumindest für den Bericht 2024 erwähnt werden, wie man diese fehlenden Informationen in Zukunft zusammenträgt. Danach werden wir auch die Qualität der Berichte bewerten.

Dr. Carsten Zielke ist seit über zwanzig Jahren ehrenamtlich bei der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) tätig. Er ist dort Vice-Chair des User Panels, Mitglied der Insurance Accounting Working Group, Mitglied des Connectivity Advisory Panels und war von 2006-2012 Mitglied der TEG. Von September 2020 bis April 2022 hat er in der Arbeitsgruppe PTF die Vorlagen für die CSRD geschaffen und zeichnet verantwortlich für den Standard ESRS S4.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Bericht auf eine geschlechtsspezifische Personenbezeichnung verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich die Angaben auf alle Geschlechter. Als Grundlage dieser Analyse dienen die CSR-Berichte 2021, sowie weitergehende Informationen der Sponsoren auf deren Webseiten. Hierzu zählen die Taunussparkasse und die Sparkasse Düren. Nur öffentlich zugängliche Informationen werden zur Bewertung herangezogen.

Ergebnisse Banken Gesamt, Privat -und Geschäftsbanken, Sparkassen, VR-Banken

Banken Gesamt

Wir haben insgesamt 110 Nachhaltigkeitsberichte von Privat- und Geschäftsbanken, Sparkassen und VR-Banken mit einer Bilanzsumme von über 5 Mrd.€ und einer Anzahl ab 500 Mitarbeitern aus dem Jahr 2021 analysiert und ausgewertet.

Tabelle 1: Übersicht Ergebnisse Banken Gesamt im Durchschnitt im Vergleich 2020-2021

	<i>Banken Gesamt</i>		<i>Privat- und Geschäftsbanken</i>		<i>Sparkassen</i>		<i>VR Banken</i>	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
<i>Environment</i>	1,30	1,82	1,58	2,05	1,53	1,88	0,06	1,20
<i>Social</i>	1,52	2,64	1,09	2,66	2,01	2,85	0,57	1,96
<i>Governance</i>	1,76	2,28	2,33	2,79	1,57	2,24	1,37	1,53
<i>Gesamt</i>	1,51	2,24	1,65	2,5	1,69	2,32	0,66	1,56

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Insgesamt verbessern sich die Scores, gerade im Socialbereich. Aber auch der Umweltbereich hat sich gerade bei den VR-Banken erheblich verbessert. Zwar liegen sie immer noch hinter den anderen drei Bankengruppen, aber ist die Verbesserung schon deutlich.

Environment

Tabelle 1 : Environnements Banken Gesamt 2021

<i>im Bereich Environment</i>	<i>Privat- und Geschäftsbanken</i>	<i>Sparkassen</i>	<i>VR Banken</i>	<i>Gesamt</i>
konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	0,71	0,83	0,86	0,80
Ökostrom	82%	72%	76%	76%
CO2 Ausstoß	0,45	0,36	0,11	0,35
ESG in der Kreditvergabepolitik	0,97	0,91	0,61	0,88
Environment Gesamt	2,05	1,88	1,20	1,82

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Eine Aufschlüsselung unserer Bewertungskriterien im Bereich Environment zeigt, dass der größte Treiber die Integration von ESG-Kriterien in der Kreditvergabe bei Privat- und Geschäftsbanken festzustellen ist. Programme zur besseren Dämmung, Flottenerneuerungen, etc. spielen hier eine große Rolle. Aber auch im Bezug von Ökostrom sind die Privat- und Geschäftsbanken führend. Bei den Sparkassen spielen die ESG-Kreditprogramme auch die größte Rolle, aber sie überzeugen mehr als die Privatbanken in den konkreten Maßnahmen zur CO2-Reduzierung. Sie werden noch getoppt von den VR-Banken, die aber wenig Informationen zu ihren Förderprogrammen und ihren Scope-Emissionen liefern.

Die besten drei Banken im Umweltbereich sind die Taunus Sparkasse mit 3,88 Punkten, gefolgt von der Helaba mit 3,83 Punkten und der KfW mit 3,75 Punkten. (Gründe). Diese Banken zeichnen sich besonders durch Umweltengagement aus.

Taunus Sparkasse

Ein besonderes Merkmal, das die Taunus Sparkasse auszeichnet, sind ihre Scope-Kennzahlen, die konkrete Maßnahmen zur CO2-Reduzierung beinhalten. Diese Kennzahlen ermöglichen es der Bank, die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, die durch ihre Geschäftstätigkeit entstehen, zu messen und zu überwachen. Die Taunus Sparkasse hat sich das Ziel gesetzt, ihre Emissionen kontinuierlich zu reduzieren und ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Dazu implementiert sie energieeffiziente Technologien, verbessert ihr Energiemanagement und setzt verstärkt auf erneuerbare Energien. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Umweltauswirkungen der Bank zu verringern und den Klimawandel zu bekämpfen.

Darüber hinaus hat die Taunus Sparkasse eine vorbildliche Kreditvergabepolitik entwickelt, die sich an ökologischen und sozialen Kriterien orientiert. Die Bank legt großen Wert darauf, nachhaltige Projekte zu unterstützen und finanziert beispielsweise umweltfreundliche Infrastruktur, erneuerbare Energien oder nachhaltige Wohnprojekte. Durch ihre selektive Kreditvergabe trägt die Taunus Sparkasse aktiv zur Förderung einer grünen Wirtschaft bei und fördert Projekte, die eine positive Wirkung auf die Umwelt haben. Die Taunus Sparkasse legt großen Wert auf Transparenz und verfolgt eine vorbildliche Unternehmenspraxis. Neben ihrem Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit hat die Bank auch in Bezug auf ihre Taxonomie-Kennzahlen und ihre Kreditvergabepolitik einen wegweisenden Ansatz. Ähnlich zur Stadtsparkasse Wuppertal veröffentlicht die Taunus Sparkasse transparent ihre Taxonomie-Kennzahlen. Diese Kennzahlen geben Auskunft über die ökologische Nachhaltigkeit der Investitionen und Finanzierungen der Bank. Indem sie ihre Taxonomie-Kennzahlen offenlegt, ermöglicht die

Taunus Sparkasse ihren Kunden und der Öffentlichkeit einen Einblick in ihre finanziellen Aktivitäten und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den ökologischen Zielen und Standards stehen.

Landesbank-Hessen Thüringen (Helaba)

Zu den herausragenden Aktivitäten, welche der Landesbank-Hessen Thüringen Helaba ihre hohe Platzierung in der Kategorie Environment verschaffte, gehört unter anderem die kontinuierlichen Bemühungen den Anteil nachhaltiger Kredite zu erhöhen. Im Jahr 2021 vergaben sie nachhaltige Kredite für fast Zehn SDGs (Sustainable Development Goals). Besonderen Fokus legten Sie auf **SDG-7** *Erschwingliche und saubere Energie*, **SDG-11** *Nachhaltige Städte und saubere Energie* sowie dem **SDG-16** *Frieden, Gerechtigkeit und stabile Institutionen*.

Das Gesamtvolumen nachhaltiger Finanzierungen im gesamten Kreditportfolio belief in 2021 auf 66,7 Milliarden Euro, was 43% des gesamten Kreditvolumens von 154,8 Milliarden Euro entsprach.

Sparkasse Düren

Ein bedeutender Aspekt, der die Sparkasse Düren auszeichnet, sind ihre konkreten Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung. Die Bank hat sich zum Ziel gesetzt, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Durch die Umstellung auf energieeffiziente Technologien, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Optimierung des Energiemanagements trägt die Sparkasse Düren aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei. Diese Maßnahmen zeigen ihr Engagement für den Umweltschutz und ihre Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Zusätzlich zu ihren CO₂-Reduktionsmaßnahmen hat die Sparkasse Düren eine vorbildliche Kreditvergabepolitik entwickelt, die auf ethischen Prinzipien basiert. Die Bank legt großen Wert auf die Unterstützung nachhaltiger Projekte und finanziert gezielt Initiativen, die einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben. Gleichzeitig hat die Sparkasse Düren eine transparente Ausschlussliste für die Kreditvergabe eingeführt, die Aktivitäten von Privatkunden, Unternehmen oder Sektoren ausschließt, die als negativ für die Gesellschaft angesehen werden. Durch diese klaren ethischen Standards stellt die Bank sicher, dass ihre Kreditvergabe mit den Zielen der Nachhaltigkeit und des gesellschaftlichen Wohlergehens in Einklang steht.

Die Veröffentlichung der Taxonomie-Kennzahlen und der Ausschlussliste durch die Sparkasse Düren zeigt ihre Verpflichtung zur Transparenz. Indem sie ihre Taxonomie-Kennzahlen offenlegt, ermöglicht sie ihren Kunden und der Öffentlichkeit Einblick in ihre finanziellen Aktivitäten und demonstriert ihre Einhaltung ökologischer Standards. Die Ausschlussliste für die Kreditvergabe zeigt zudem, dass die Sparkasse Düren verantwortungsbewusst handelt und ihre Geschäftspraktiken an den Bedürfnissen der Gesellschaft ausrichtet.

Die fünf Banken mit den wenigsten Punkten sind die Sparkasse Mainfranken Würzburg (-1,25 Punkte), sowie folgende Banken mit jeweils -1 Punkt: IKB, Berliner Volksbank, Sachsen Finanzgruppe, Crédit Mutuel (Targobank). Hier lagen kaum Informationen vor.

Taxonomieangaben

In 2021 mussten die Kreditinstitute erstmals Angaben gemäß EU-Taxonomie machen. Bisher wird nur die Taxomiefähigkeit abgefragt. Darin bestimmen die Banken die Sektoren, die in der EU-Taxonomie bereits definiert sind und die möglicherweise förderwürdig sind. Ab Jan. 2023 müssen auch die Grenzwerte überprüft werden, um zu bestimmen, ob die Tätigkeit tatsächlich förderwürdig ist. Für das Geschäftsjahr 2021 gab es nur eine Festlegung für die ersten zwei Umweltziele: Vermeidung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel. Gerade die Dämmung von Gebäuden dient dem ersten Umweltziel, womit die Quoten doch recht hoch erscheinen.

Bei den Angaben unterscheidet man zwischen den Pflichtangaben und den freiwilligen Angaben. Letztere umfassen die Pflichtangaben um die Unternehmen, die freiwillig ihre Taxonomieangaben geliefert haben. Bei den Pflichtangaben berücksichtigt man nur diejenigen, die gemäß NFRD selbst zum Berichten verpflichtet sind. Es ist im Interesse des Finanzinstituts, möglichst viele freiwillige Angaben zu erzielen, um insgesamt eine hohe Quote ausweisen zu können. Wir rechnen damit, dass eine hohe Taxonomiequote letztlich günstigere Refinanzierungskonditionen am Interbankenmarkt generieren wird. Diese günstigeren Konditionen können an den berichtenden Kunden weitergegeben werden.

Tabelle 2: Ranking – Höchsten freiwillige Taxonomiequoten

Ranking	Unternehmen	freiwillige Taxonomiequoten
1	Unicredit Group	81,00%
2	Sparkasse Südholstein	62,35%
3	Kreissparkasse Böblingen	61,76%
4	Sparkasse Neuss	59,85%
5	Die Sparkasse Bremen AG	58,35%
6	Kreissparkasse Köln	57,53%
7	Nord - Ostsee Sparkasse	56,90%
8	Kreissparkasse Tübingen	54,52%
8	Sparkasse Holstein	54,04%
9	Sparkasse Bochum	53,69%
10	Sparkasse KölnBonn	51,78%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 3: Ranking – Höchsten Taxonomie Pflichtangaben

Ranking	Unternehmen	Pflichtangabe
1	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	70,01%
2	Sparda-Bank Südwest eG	68,00%
3	Sparkasse Vorderpfalz	62,60%
4	LBS Landesbausparkasse Südwest	52,70%
5	Sparkasse Düren	50,00%
6	BBBank eG	49,00%
7	Kreisparkasse Böblingen	46,54%
8	LBS Bayerische Landesbausparkasse	45,70%
8	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	45,70%
9	Sparda-Bank West eG	43,00%
10	Münchener Hypothekenbank e.G	41,79%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Wir sehen eine relativ hohe Diskrepanz bei den Taxonomieangaben. Wir denken, dass die Definition, was fähig ist und was noch nicht, einigen Interpretationsspielraum zulässt. In unserer eigenen Methodik gehen wir strikt nach den NACE-Sektorencodes aus. Banken mit großem Hypothekengeschäft weisen dementsprechend auch eine hohe Quote aus, was ja auch gerechtfertigt ist, sofern diese Immobilienfinanzierungen z.B. mit Dämmungsmaßnahmen verbunden sind.

Tabelle 4: Durchschnitt nach Bankengruppe Pflicht- und Freiwillig

Bankengruppe	pflichtangabe	freiwillige Taxonomiequoten
Privat- und Geschäftsbanken	20,19%	32,06%
Sparkassen	26,39%	46,14%
VR Banken	31,00%	-

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Es fällt auf, dass gerade die Sparkassen, aber auch die Privat- und Geschäftsbanken alles daransetzen, damit die Kunden Ihnen freiwillig die Taxonomieangaben liefern. Das zeigt aus unserer Sicht bereits, dass die Kreditinstitute hierin ein Pricing-Element sehen. Bei den VR-Banken ist dies noch nicht der Fall.

Unser Environment Ranking hier im Überblick:

Tabelle 5: Ranking Environment Banken Gesamt -2021

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
1	Taunus Sparkasse	3,88
2	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,83
3	KfW	3,75
3	Kreissparkasse Göppingen	3,75
4	ING Group	3,63
5	Deutsche Bank Konzern	3,58
6	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,50
7	DZ Bank AG	3,49
8	W&W Gruppe	3,46
9	UBS Group	3,33
10	GLS Gemeinschaftsbank eG	3,29
11	Kreissparkasse Biberach	3,24
12	Sparkasse KölnBonn	3,12
13	Banco Santander	3,08
14	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,00
15	Unicredit Group	2,90
16	Hamburg Commercial Bank	2,88
16	Sparkasse Heidelberg	2,88
16	Sparkasse Vorderpfalz	2,88
17	Sparkasse Hannover	2,83
18	Sparkasse Nürnberg	2,67
18	Die Sparkasse Bremen AG	2,67
18	Bayerische Landesbank (BayernLB)	2,67
18	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	2,67
19	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,63
19	IBB Investitionsbank Berlin	2,63
20	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	2,54
21	Mainzer Volksbank eG	2,50
22	Commerzbank AG	2,46
22	Stadtsparkasse Wuppertal	2,46
23	Sparkasse Düren	2,42
23	Hannoversche Volksbank eG	2,42
23	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,42
23	Sparkasse Neuss	2,42
24	Kreissparkasse Waiblingen	2,38

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
25	Landesbank Saar (Saar LB)	2,33
25	Sparkasse Münsterland Ost	2,33
26	Kreissparkasse Tübingen	2,29
26	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,29
27	JP Morgan Chase & Co	2,27
28	VerbundVolksbank OWL eG	2,25
29	NRW.Bank	2,21
29	Sparkasse Bochum	2,21
30	Stadtsparkasse München	2,17
30	LBS Landesbausparkasse Südwest	2,17
31	Kreissparkasse Reutlingen	2,16
32	Kreissparkasse Ostalb	2,15
33	Sparkasse Südholstein	2,08
34	Sparkasse Ulm	2,04
34	Kreissparkasse Ludwigsburg	2,04
35	Nord-Ostsee Sparkasse	2,00
36	Sparkasse Essen	1,98
37	Sparkasse Herford	1,92
37	Sparkasse Holstein	1,92
38	Deutsche Pfandbriefbank	1,88
38	SKS Erlangen Höchstädt Herzogenaurach	1,88
39	Sparda-Bank West eG	1,83
40	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	1,79
40	LBS Bayerische Landesbausparkasse	1,79
40	Sparkasse Duisburg	1,79
41	Sparkasse Dortmund	1,75
42	Volksbank Mittelhessen eG	1,67
42	Oldenburgische Landesbank AG	1,67
42	Sparkasse Osnabrück	1,67
43	Kreissparkasse Köln	1,63
43	Landessparkasse zu Oldenburg	1,63
44	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	1,54
44	Kreissparkasse Heilbronn	1,54
45	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1,50
46	Landesbank Baden-Württemberg	1,46
47	BBBank eG	1,45
48	Sparkasse Karlsruhe	1,42
48	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,42
49	Sparkasse Krefeld	1,38
50	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	1,33

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
51	Landeskreditbank Baden-Württemberg	1,33
52	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	1,29
53	Förde Sparkasse	1,25
53	Kreissparkasse Böblingen	1,25
53	Volksbank Köln Bonn eG	1,25
54	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	1,22
55	Stadtsparkasse Augsburg	1,21
55	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	1,21
56	Wiesbadener Volksbank eG	1,20
57	Sparda-Bank Südwest eG	1,17
58	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1,13
58	Aareal Bank AG	1,13
59	Sparda-Bank München eG	1,08
60	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1,00
61	Sparkasse Pforzheim Calw	0,92
61	Kasseler Sparkasse	0,92
61	Volksbank Stuttgart eG	0,92
62	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	0,75
62	Sparkasse Saarbrücken	0,75
63	Sparkasse Bielefeld	0,67
64	Sparda-Bank Berlin eG	0,53
65	Landesbank Berlin	0,50
65	Sparkasse Westmünsterland	0,50
66	Frankfurter Volksbank eG	0,42
66	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	0,42
67	Dortmunder Volksbank eG	0,38
68	Sparkasse Vest Recklinghausen	0,33
69	HSBC Holdings plc	0,31
70	Münchener Hypothekenbank e.G.	-0,17
71	meine Volksbank Raiffeisenbank eG	-0,25
72	Crédit Mutuel Alliance Fédérale	-0,33
72	Sachsen Finanzgruppe	-0,33
73	IKB Deutsche Industriebank	-1,00
73	Berliner Volksbank	-1,00
74	Sparkasse Mainfranken Würzburg	-1,25

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Social

Tabelle 1: Social Banken Gesamt 2021

im Bereich Social	Privat- und Geschäftsbanken	Sparkassen	VR Banken	Gesamt
Frauenanteil in Führungspositionen	25,8%	21,6%	22,2%	22,96%
Inklusion	-0,03	0,16	-0,16	0,05
Kinderbetreuung und Familienbeihilfe	0,77	0,66	0,50	0,67
Gesundheitsmanagement	0,77	0,87	0,58	0,79
Kundenbefragungen mit Weiterempfehlungsbereitschaft	0,32	0,36	0,14	0,31
Soziale Initiativen	0,39	0,53	0,45	0,47
Social Gesamt	2,66	2,85	1,96	2,64

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Im Bereich Social liegt eine deutliche Verbesserung vor, die hauptsächlich auf detailliertere Angaben zur Inklusion von körperlich beeinträchtigten Mitarbeitern (aber immer noch dürftig) wie auch zu Kundenzufriedenheitsanalysen zurückzuführen ist. Ebenfalls verbessern sich die Noten der sozialen Initiativen im Schnitt. Die anderen Kriterien sind relativ stabil. Bei der Inklusion hinken die VR-Banken und die Privat- und Geschäftsbanken weiter hinterher. Der Frauenanteil bleibt stabil.

Die besten Banken im sozialen Bereich sind alles Sparkassen: die Taunussparkasse mit 5,75 Punkten, die Sparkasse Düren mit 5,25 Punkten und die Stadtparkasse Wuppertal mit 5,08 Punkten. Diese sollten gerade für junge Mitarbeiter interessant sein als mögliche Arbeitgeber.

Im Bereich Soziales konnten die Taunus Sparkasse, Sparkasse Düren und die Stadtparkasse Wuppertal die meisten Punkte erzielen und sich gegenüber der Konkurrenz durchsetzen. Besonders in den Kategorien "**Kinderbetreuung und Familienbeihilfe**" sowie "**Gesundheitsmanagement**" konnten alle drei Banken überzeugen und sicherten sich die maximal möglichen Punkte.

Die letztplatzierten ist die Targobank/Crédit Mutuel mit -0,67 Punkten, die Deutsche Pfandbriefbank mit -0,58 Punkten und die Sparkasse Osnabrück mit -0,08 Punkten.

Altersstruktur

Erstmalig haben wir Angaben zur Altersstruktur erfasst, ohne diese zu bewerten. Wir sehen allerdings eine Gefahr in einer überalternden Belegschaft und werden ab dem nächsten Jahr dieses Kriterium heranziehen. Interessant ist trotzdem schon jetzt eine Gegenüberstellung der drei Bankengruppen:

Tabelle 2: Durchschnitte Altersstruktur nach Bankengruppe 2021

<i>Bankengruppe - Altersstruktur</i>	<i><30</i>	<i>30-50</i>	<i>50></i>
Privat- und Geschäftsbanken	10,72%	49,47%	39,78%
Sparkassen	17,2%	39,5%	42,6%
VR Banken	15,7%	43,3%	40,8%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Interessant ist trotzdem schon jetzt eine Gegenüberstellung der drei Bankengruppen: während die Sparkassen und VR-Banken weiterhin junge Leute zur Mitarbeit gewinnen können, ist bei den Privat- und Geschäftsbanken ein „Bauch“ in der Gruppe 30-50 Jahre zu sehen. Insbesondere die Sparkassen müssen sich auf einen großen Personalabgang durch Rente vorbereiten.

Die detaillierte Rankingtabelle im Bereich Social ist hier aufgeführt:

Tabelle 3: Ranking Social Banken Gesamt 2021

1	Taunus Sparkasse	5,75
2	Sparkasse Düren	5,25
3	Stadtsparkasse Wuppertal	5,08
4	KfW	5,00
5	Sparkasse KölnBonn	4,92
6	Bayerische Landesbank (BayernLB)	4,58
6	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	4,58
7	Sparkasse Südholstein	4,50
8	Sparkasse Hannover	4,42
9	DZ Bank AG	4,33
10	Sparkasse Münsterland Ost	4,00
11	Deutsche Bank Konzern	3,92
11	Unicredit Group	3,92
12	Hannoversche Volksbank eG	3,83
12	Sparkasse Bielefeld	3,83
13	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,75
13	Stadtsparkasse München	3,75
13	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	3,75
13	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	3,75
13	Kasseler Sparkasse	3,75
14	Landesbank Baden-Württemberg	3,67
15	Sparkasse Karlsruhe	3,58
15	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	3,58
15	Stadtsparkasse Augsburg	3,58
16	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	3,50
16	Sparkasse Paderborn-Detmold	3,50
17	Sparkasse Nürnberg	3,42
17	Volksbank Mittelhessen eG	3,42
17	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	3,42
18	Sparda-Bank München eG	3,38
19	Landesbank Saar (Saar LB)	3,33
19	Hamburger Sparkasse (Haspa)	3,33
19	Landesbank Berlin	3,33
19	Münchener Hypothekenbank e.G.	3,33
19	Stadtsparkasse Düsseldorf	3,33
20	W&W Gruppe	3,25
20	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3,25
20	Kreissparkasse Waiblingen	3,25
21	Commerzbank AG	3,17

21	ING Group	3,17
21	JP Morgan Chase & Co	3,17
21	Frankfurter Volksbank eG	3,17
21	Berliner Volksbank	3,17
22	Sparkasse Pforzheim Calw	3,08
23	Sparkasse Neuss	3,00
23	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	3,00
23	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	3,00
24	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,92
24	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	2,92
24	Sparkasse Vest Recklinghausen	2,92
25	Die Sparkasse Bremen AG	2,83
25	Kreissparkasse Köln	2,83
26	UBS Group	2,75
26	Kreissparkasse Biberach	2,75
26	LBS Bayerische Landesbausparkasse	2,75
27	Sparkasse Herford	2,67
27	Kreissparkasse Reutlingen	2,67
28	NRW.Bank	2,58
28	Kreissparkasse Tübingen	2,58
28	Sparkasse Dortmund	2,58
28	Sparkasse Mainfranken Würzburg	2,58
28	Hamburg Commercial Bank	2,58
28	Sparda-Bank Südwest eG	2,58
29	Mainzer Volksbank eG	2,50
29	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,50
29	Sparkasse Westmünsterland	2,50
29	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	2,50
30	Kreissparkasse Böblingen	2,42
30	Nord-Ostsee Sparkasse	2,42
31	Sparkasse Heidelberg	2,33
31	Sparkasse Krefeld	2,33
31	Banco Santander	2,33
32	IBB Investitionsbank Berlin	2,25
32	Kreissparkasse Heilbronn	2,25
32	Sparkasse Essen	2,25
33	Kreissparkasse Göppingen	2,17
33	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	2,17
33	Sparkasse Holstein	2,17

34	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	2,03
35	Sparkasse Bochum	2,00
35	Sparkasse Vorderpfalz	2,00
35	GLS Gemeinschaftsbank eG	2,00
36	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	1,92
36	Kreissparkasse Ostalb	1,92
36	Oldenburgische Landesbank AG	1,92
37	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1,75
38	Förde Sparkasse	1,67
38	Sachsen Finanzgruppe	1,67
39	BBBank eG	1,50
39	Kreissparkasse Ludwigsburg	1,50
39	Sparda-Bank Berlin eG	1,50
40	Sparda-Bank West eG	1,33
41	Aareal Bank AG	1,25
41	HSBC Holdings plc	1,25
42	Dortmunder Volksbank eG	1,17
42	Landessparkasse zu Oldenburg	1,17
43	Sparkasse Duisburg	1,08
43	Volksbank Köln Bonn eG	1,08
43	Sparkasse Saarbrücken	1,08
44	Volksbank Stuttgart eG	0,92
44	LBS Landesbausparkasse Südwest	0,92
45	Landeskreditbank Baden-Württemberg	0,83
46	VerbundVolksbank OWL eG	0,58
47	Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG	0,25
47	IKB Deutsche Industriebank	0,25
48	Sparkasse Ulm	0,17
49	Wiesbadener Volksbank eG	0,00
50	Sparkasse Osnabrück	-0,08
51	Deutsche Pfandbriefbank	-0,58
52	Crédit Mutuel Alliance édÉrale	-0,67

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Governance

In der aktuellen Auswertung haben wir erstmalig die Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie bewertet. Ist diese klar formuliert, gibt es einen Punkt. Ist diese nicht klar beschrieben gibt es null Punkte. Gibt es keine Informationen hierzu, ist diese mit -1 bewertet. Das führt dazu, dass sich die Gesamtnote Governance verbessert. Die dritte Säule des Aufsichtssystems von Basel 3 sieht die Veröffentlichung der CRR-Berichte (Capital Requirements Regulation) vor, welcher Aufschluss über die finanzielle Solidität der Banken geben. Das Berichtsformat der CRR-Berichte hat sich leider maßgeblich geändert. Konnten wir bis zum Geschäftsjahr noch Zinssensitivitäten, operationelle Risiken und Kredite je nach Kundengruppen erkennen, so beschränken sich jetzt die Angaben maßgeblich auf Kapitalquoten. Auch sind Informationen jetzt teilweise nur in den Geschäftsberichten zu finden, wodurch eine direkte Vergleichbarkeit der Berichte erschwert wird. Bei Versicherungen ist dies durch eine feste Vorgabe des Berichtsformats dagegen gegeben. Wir sehen hier einen Rückschritt im Risikoberichtswesen. Dennoch müssen wir mit dem neuen Format leben und haben unsere Methodik entsprechend angepasst. Insgesamt verbessert sich die CRR-Note von 0,08 auf 0,39. Dennoch zeigen nur 39% der untersuchten Banken eine 1er Bewertung aus ggü. knapp 46% im letzten Jahr. Das sich das Gesamtergebnis dennoch verbessert, liegt an der geringeren Zahl von Instituten, die keine Angaben gemacht haben.

Tabelle 1: Governance - CRR Banken Gesamt 2021

<i>Governance - CRR Gesamt Banken</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
Gesamt Banken Durschnitt	0,08	0,39
Banken mit einer Eins Bewertung - Überdurschnittlichen	8,18%	39,09%
Banken mit Null Bewertung - unter dem Durschnitt	91,8%	60,90%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Unternehmen, die uns in der CRR-Beurteilung überzeugt haben, sind in der folgenden Tabelle ablesbar:

Tabelle 2: CRR-Auswertung mit der Einzelpunktevergabe 2021

<i>Unternehmen</i>	<i>CRR Bericht- Auswertung</i>
KfW	1
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	1
Deutsche Bank Konzern	1
Unicredit Group	1
Bayerische Landesbank (BayernLB)	1
Sparkasse Nürnberg	1
UBS Group	1
Kreispparkasse Biberach	1
Stadtsparkasse München	1
Kreissparkasse Göppingen	1
Stadtsparkasse Düsseldorf	1
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	1
Landesbank Saar (Saar LB)	1
Commerzbank AG	1
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	1
Sparkasse Heidelberg	1
Landesbank Baden-Württemberg	1
NRW. Bank	1
Kreissparkasse Waiblingen	1
Kreissparkasse Köln	1
Volksbank Mittelhessen eG	1
JP Morgan Chase & Co	1
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1
Sparkasse Bochum	1
IBB Investitionsbank Berlin	1
Sparkasse Duisburg	1
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	1
GLS Gemeinschaftsbank eG	1
Landeskreditbank Baden-Württemberg	1
Sparkasse Holstein	1
Kreissparkasse Ostalb	1
Sparkasse Saarbrücken	1
Sparkasse Bielefeld	1
Banco Santander	1
Sparkasse Dortmund	1
Deutsche Pfandbriefbank	1
Sparkasse Ulm	1
SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibiling	1
Aareal Bank AG	1
IKB Deutsche Industriebank	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Im nächsten Schritt wollen wir uns die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung und die Auffindbarkeit der Berichte anschauen.

Tabelle 3: Governance 2021

<i>Governance - CRR Gesamt Banken</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung - Durchschnittliche Punktzahl	0,53	0,60
Auffindbarkeit der Nachhaltigkeitsberichte	78,18%	87,27%

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung kam in den 2021er Berichten etwas besser zum Vorschein als im Jahr zuvor. Vor allem aber haben die Kreditinstitute nun erkannt, dass es nicht ausreicht, ihre CSR-Berichte nur im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Entsprechend verbessert sich die Note. In über 87% der Fälle konnten die Berichte auf Anhieb gefunden werden.

Tabelle 4: Governance - Banken Gesamt Punkte 2021

	<i>2020</i>	<i>2021</i>
Governance Punkte - Gesamten Banken	1,76	2,28

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Vor allem aufgrund der Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsstrategie aber auch die bessere Auffindbarkeit der Berichte führen zu einer höheren Governancenote von 2,28 Punkte im Gegensatz zu 1,76 im Jahr zuvor.

23 Banken haben hier die maximale Note von 4 Punkten erreicht (aufgelistet in folgender Tabelle), während die Volksbank Köln-Bonn und die Berliner Volksbank hier Negativnoten aufgrund fehlender Angaben ausweisen.

Tabelle 5: Banken mit maximaler Note von 4 Punkten - Governance

<i>Unternehmen</i>
KfW
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam
Deutsche Bank Konzern
Unicredit Group
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
Stadtsparkasse München
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Landesbank Baden -Württemberg
Sparkasse Nürnberg
Landesbank Saar (Saar LB)
Commerzbank AG
Die Sparkasse Bremen AG
Kreissparkasse Köln
UBS Group
Kreissparkasse Biberach
NRW. Bank
Hamburg Commercial Bank
Sparkasse Heidelberg
Kreissparkasse Göppingen
Sparkasse Duisburg
Sparkasse Saarbrücken
Landeskreditbank Baden-Württemberg
Deutsche Pfandbriefbank

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die gesamte Rankingtabelle Governance ist hier aufgeführt:

Tabelle 6: Ranking Governance Banken Gesamt 2021

Platz	Unternehmen	2021
1	KfW	4
1	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	4
1	Deutsche Bank Konzern	4
1	Unicredit Group	4
1	Sparkasse Nürnberg	4
1	UBS Group	4
1	Kreissparkasse Biberach	4
1	Stadtsparkasse München	4
1	Kreissparkasse Göppingen	4
1	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	4
1	Landesbank Saar (Saar LB)	4
1	Commerzbank AG	4
1	Die Sparkasse Bremen AG	4
1	Hamburg Commercial Bank	4
1	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	4
1	Sparkasse Heidelberg	4
1	Landesbank Baden-Württemberg	4
1	NRW.Bank	4
1	Kreissparkasse Köln	4
1	Sparkasse Duisburg	4
1	Landeskreditbank Baden-Württemberg	4
1	Sparkasse Saarbrücken	4
1	Deutsche Pfandbriefbank	4
2	Taunus Sparkasse	3
2	DZ Bank AG	3
2	Sparkasse Düren	3
2	Bayerische Landesbank (BayernLB)	3
2	Sparkasse Hannover	3
2	Stadtsparkasse Düsseldorf	3
2	W&W Gruppe	3
2	Hannoversche Volksbank eG	3
2	Nassauische Sparkasse (Naspa)	3
2	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	3
2	Hamburger Sparkasse (Haspa)	3
2	Kreissparkasse Waiblingen	3
2	Sparkasse Neuss	3
2	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	3
2	Volksbank Mittelhessen eG	3
2	Sparkasse Karlsruhe	3

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
2	Mainzer Volksbank eG	3
2	Kreissparkasse Tübingen	3
2	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	3
2	LBS Bayerische Landesbausparkasse	3
2	Sparda-Bank München eG	3
2	Sparkasse Bochum	3
2	Landesbank Berlin	3
2	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	3
2	Sparda-Bank Südwest eG	3
2	Frankfurter Volksbank eG	3
2	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	3
2	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	3
2	Münchener Hypothekenbank e.G.	3
2	Sparkasse Westmünsterland	3
2	Landessparkasse zu Oldenburg	3
2	Sparkasse Ulm	3
2	Wiesbadener Volksbank eG	3
2	Crédit Mutuel Alliance éDérale	3
3	Sparkasse Münsterland Ost	2
3	JP Morgan Chase & Co	2
3	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	2
3	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	2
3	IBB Investitionsbank Berlin	2
3	Sparkasse Vorderpfalz	2
3	Stadtsparkasse Augsburg	2
3	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2
3	Sparkasse Herford	2
3	Sparkasse Holstein	2
3	Kreissparkasse Ostalb	2
3	Sparkasse Pforzheim Calw	2
3	Kreissparkasse Heilbronn	2
3	Sparkasse Krefeld	2
3	Sparda-Bank West eG	2
3	BBBank eG	2
3	Förde Sparkasse	2
3	Sparda-Bank Berlin eG	2
3	IKB Deutsche Industriebank	2
4	Stadtsparkasse Wuppertal	1
4	ING Group	1

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
4	Sparkasse Südholstein	1
4	GLS Gemeinschaftsbank eG	1
4	Sparkasse Paderborn-Detmold	1
4	Kreissparkasse Reutlingen	1
4	Kasseler Sparkasse	1
4	Sparkasse Bielefeld	1
4	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	1
4	Sparkasse Dortmund	1
4	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	1
4	Sparkasse Essen	1
4	Kreissparkasse Böblingen	1
4	Oldenburgische Landesbank AG	1
4	Kreissparkasse Ludwigsburg	1
4	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	1
4	Sparkasse Vest Recklinghausen	1
4	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1
4	LBS Landesbausparkasse Südwest	1
4	Aareal Bank AG	1
4	Volksbank Stuttgart eG	1
4	Sparkasse Osnabrück	1
4	HSBC Holdings plc	1
5	Sparkasse KölnBonn	0
5	Banco Santander	0
5	Nord-Ostsee Sparkasse	0
5	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	0
5	VerbundVolksbank OWL eG	0
5	Dortmunder Volksbank eG	0
5	Sparkasse Mainfranken Würzburg	0
5	Sachsen Finanzgruppe	0
5	meine Volksbank Raiffeisenbank eG	0
6	Berliner Volksbank	-1
7	Volksbank Köln Bonn eG	-3

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Zusammenfassung

Tabelle 1: Zusammenfassung - Banken Gesamt 2021

Zusammenfassung	2020	2021
Banken Gesamtergebnis	1,51	2,28
Privat und- Geschäftsbanken	1,65	2,47
Sparkassen	1,69	2,30
VR Banken	0,66	1,55

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Insgesamt verbessern sich die Ergebnisse bei allen drei Bankengruppen, am stärksten bei den VR-Banken von niedrigem Niveau kommend. Gerade die Verpflichtung zum Ausweis der Taxonomiefähigkeitsquoten dürfte auch in der eigenen Organisation als Ansporn verstanden werden.

Die Top zehn Banken sind:

Tabelle 2: Top zehn Banken 2021

Platz	Unternehmen	2021
1	KfW	4,21
2	Taunus Sparkasse	4,17
3	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	3,82
4	Deutsche Bank Konzern	3,79
5	DZ Bank AG	3,57
5	Unicredit Group	3,57
6	Sparkasse Düren	3,52
7	Bayerische Landesbank (Bayern LB)	3,38
7	Sparkasse Hannover	3,38
8	Sparkasse Nürnberg	3,33

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die zehn Banken mit dem größten Aufholpotenzial sind:

Tabelle 3: Die zehn Banken mit dem größten Aufholpotenzial

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2021</i>
1	Sparkasse Osnabrück	0,85
1	HSBC Holdings plc	0,85
2	Crédit Mutuel Alliance Fédérale	0,66
3	Dortmunder Volksbank eG	0,51
4	Sparkasse Mainfranken Würzburg	0,44
4	Sachsen Finanzgruppe	0,44
5	IKB Deutsche Industriebank	0,41
6	Berliner Volksbank	0,39
7	meine Volksbank Raiffeisenbank eG	0,00
8	Volksbank Köln Bonn eG	-0,22

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Letztere geben nur wenig detaillierte Informationen preis.

Die drei Bereiche Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (Environment, Social und Governance) werden bei unserer Bewertung gleichgewichtet. Von daher ergibt sich folgendes Gesamtranking:

Tabelle 4: Ranking Banken Gesamt 2021

Platz	Unternehmen	2020	2021
1	KfW	3,26	4,21
2	Taunus Sparkasse	3,05	4,17
3	Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	1,96	3,82
4	Deutsche Bank AG	2,31	3,79
5	DZ Bank AG	2,94	3,57
5	Unicredit Group	3,03	3,57
6	Sparkasse Düren	2,27	3,52
7	Bayerische Landesbank (BayernLB)	2,10	3,38
7	Sparkasse Hannover	3,02	3,38
8	Sparkasse Nürnberg	2,67	3,33
8	UBS Group AG	1,94	3,33
9	Kreissparkasse Biberach	2,67	3,30
10	Kreissparkasse Göppingen	0,74	3,27
10	Stadtsparkasse München	2,57	3,27
11	Stadtsparkasse Düsseldorf	1,91	3,25
12	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	1,49	3,24
13	W&W Gruppe	2,52	3,20
14	Saar LB	2,59	3,19
15	Commerzbank AG	3,53	3,18
16	Die Sparkasse Bremen AG	2,25	3,14
17	Hamburg Commercial Bank	1,07	3,12
18	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	1,38	3,07
19	Hannoversche Volksbank eG	1,13	3,05
19	Nassauische Sparkasse (Naspa)	2,16	3,05
20	Sparkasse Heidelberg	2,30	3,04
21	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	1,83	3,03
22	Landesbank Baden-Württemberg	3,26	3,01
23	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,76	2,96
24	NRW.Bank	0,81	2,90
25	Kreissparkasse Waiblingen	2,30	2,85
26	Stadtsparkasse Wuppertal	2,40	2,82
27	Kreissparkasse Köln	1,61	2,79
28	Sparkasse Neuss	1,71	2,78
29	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,09	2,75
29	Sparkasse Münsterland Ost	0,91	2,75
30	Volksbank Mittelhessen eG	0,69	2,67



Platz	Unternehmen	2020	2021
31	Sparkasse KölnBonn	0,03	2,65
32	Mainzer Volksbank eG	0,73	2,64
32	Sparkasse Karlsruhe	1,68	2,64
33	Kreissparkasse Tübingen	2,05	2,60
34	ING Group	1,90	2,57
35	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (apoBank)	1,79	2,54
36	Sparkasse Südholstein	1,29	2,50
37	LBS Bayerische Landesbausparkasse	0,50	2,49
38	Sparda-Bank München eG	3,11	2,46
39	JPMORGAN CHASE & CO.	1,73	2,45
40	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1,65	2,39
41	Sparkasse Bochum	2,30	2,38
42	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	1,54	2,28
43	Investitionsbank Berlin (IBB)	2,37	2,27
43	Sparkasse Vorderpfalz	2,16	2,27
43	Sparkasse Duisburg	1,22	2,27
44	Landesbank Berlin AG	1,51	2,26
45	Norddeutsche Landesbank (NORD/LB)	2,15	2,24
45	Stadtsparkasse Augsburg	1,71	2,24
46	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	1,24	2,23
46	Sparda-Bank Südwest eG	2,09	2,23
47	Frankfurter Volksbank eG	1,46	2,17
47	Sparkasse Herford	0,85	2,17
48	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	0,44	2,10
49	GLS Gemeinschaftsbank e. G.	1,84	2,08
50	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	1,89	2,05
51	Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank)	0,91	2,04
51	Münchener Hypothekenbank eG	0,85	2,04
52	Sparkasse Holstein	1,88	2,01
53	Kreissparkasse Ostalb	1,05	2,00
54	Sparkasse Pforzheim Calw	0,63	1,98
54	Sparkasse Westmünsterland	1,18	1,98
55	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,79	1,95
56	Sparkasse Saarbrücken	1,43	1,93
57	Kreissparkasse Reutlingen	2,42	1,92
58	Kreissparkasse Heilbronn	0,69	1,91
58	Landessparkasse zu Oldenburg	1,97	1,91
59	Sparkasse Krefeld	2,13	1,88
60	Kasseler Sparkasse	0,72	1,87



Platz	Unternehmen	2020	2021
61	Sparkasse Bielefeld	0,95	1,82
62	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	-0,58	1,79
62	Banco Santander	1,15	1,79
63	Sparkasse Dortmund	1,27	1,76
64	Deutsche Pfandbriefbank	0,87	1,75
64	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	2,53	1,75
65	Sparkasse Essen	2,23	1,73
66	Sparkasse Ulm	1,98	1,72
67	Sparda-Bank West eG	1,82	1,71
68	BBBank eG	2,15	1,63
69	Förde Sparkasse	1,21	1,62
70	Kreissparkasse Böblingen	1,29	1,54
71	Oldenburgische Landesbank AG	1,79	1,51
72	Kreissparkasse Ludwigsburg	2,45	1,50
73	Nord-Ostsee Sparkasse	1,17	1,46
73	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	1,29	1,46
74	Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1,46	1,44
75	Sparkasse Vest Recklinghausen	1,76	1,40
76	Wiesbadener Volksbank eG	0,96	1,39
77	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	2,21	1,37
78	LBS Landesbausparkasse Südwest	1,40	1,35
79	Sparda-Bank Berlin eG	0,82	1,33
80	Aareal Bank AG	0,39	1,11
81	VerbundVolksbank OWL eG	-2,97	0,94
81	Volksbank Stuttgart eG	-0,47	0,94
82	Sparkasse Osnabrück	0,83	0,85
82	HSBC Holdings plc	1,27	0,85
83	Crédit Mutuel Alliance Fédérale	-0,23	0,66
84	Dortmunder Volksbank eG	-2,64	0,51
85	Sparkasse Mainfranken Würzburg	1,00	0,44
85	Sachsen-Finanzgruppe	0,63	0,44
86	IKB Deutsche Industriebank	-0,91	0,41
87	Berliner Volksbank	-0,19	0,39
88	meine Volksbank Raiffeisenbank eG	-1,60	0,00
89	Volksbank Köln Bonn eG	0,03	-0,22



Quelle: Zielke Research Consult GmbH



Gemäß unserer Methodik qualifizieren sich alle Kreditinstitute mit einer besseren Note als 3,05 für ein Nachhaltigkeitsunternehmenslabel in Gold. Die Taunusparkasse wie auch die Sparkasse Düren haben dieses bereits erworben. Ab 2,05 gibt es Silber und ab 1,05 Bronze. Herzlichen Glückwunsch allen Prämierten! Die Sparkasse Düren und die Taunus Sparkasse haben diese Label bereits zur werblichen Nutzung erworben.

Im Anhang haben wir weitere Rankings je nach Bankengruppenzugehörigkeit aufgeführt.

Insgesamt kann man sagen, dass das Thema Nachhaltigkeit nun endlich auch von den Kreditinstituten entdeckt wurde und nicht nur als lästiges Reportingthema wahrgenommen wird.

Anhang

Tabelle 1: Ranking Privat- und Geschäftsbanken 2021

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
1	KfW	3,26	4,21
2	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	1,88	3,82
3	Deutsche Bank Konzern	2,55	3,79
4	DZ Bank AG	2,77	3,57
5	Unicredit Group	2,87	3,57
6	Bayerische Landesbank (BayernLB)	2,02	3,38
7	UBS Group	2,19	3,33
8	W&W Gruppe	2,52	3,20
9	Landesbank Saar (Saar LB)	2,59	3,19
10	Commerzbank AG	3,45	3,18
11	Hamburg Commercial Bank	1,07	3,12
12	Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	1,83	3,03
13	Landesbank Baden-Württemberg	3,18	3,01
14	NRW.Bank	1,14	2,90
15	ING Group	2,23	2,57
16	Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	1,79	2,54
17	LBS Bayerische Landesbausparkasse	0,50	2,49
18	JP Morgan Chase & Co	1,73	2,45
19	IBB Investitionsbank Berlin	2,37	2,27
20	Landesbank Berlin	1,84	2,26
21	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	2,06	2,24
22	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	1,24	2,23
23	Landeskreditbank Baden-Württemberg	0,91	2,04
23	Münchener Hypothekbank e.G.	0,85	2,04
24	Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	-0,25	1,79
24	Banco Santander	1,07	1,79
25	Deutsche Pfandbriefbank	0,87	1,75
26	Oldenburgische Landesbank AG	1,79	1,51
27	LBS Landesbausparkasse Südwest	1,40	1,35
28	Aareal Bank AG	0,30	1,11
28	HSBC Holdings plc	2,40	0,85
30	Crédit Mutuel Alliance Fédérale	-0,23	0,66
31	IKB Deutsche Industriebank	-0,91	0,41

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 2: Ranking Sparkasse 2021

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
1	Taunus Sparkasse	3,14	4,17
2	Sparkasse Düren	2,27	3,52
3	Sparkasse Hannover	2,69	3,38
4	Sparkasse Nürnberg	2,50	3,33
5	Kreissparkasse Biberach	2,43	3,30
6	Kreissparkasse Göppingen	0,74	3,27
6	Stadtsparkasse München	2,24	3,27
7	Stadtsparkasse Düsseldorf	1,58	3,25
8	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	1,16	3,24
9	Die Sparkasse Bremen AG	2,25	3,14
10	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	1,38	3,07
11	Nassauische Sparkasse (Naspa)	2,16	3,05
12	Sparkasse Heidelberg	2,30	3,04
13	Hamburger Sparkasse (Haspa)	2,76	2,96
14	Kreissparkasse Waiblingen	2,38	2,85
15	Stadtsparkasse Wuppertal	2,40	2,82
16	Kreissparkasse Köln	1,69	2,79
17	Sparkasse Neuss	1,71	2,78
18	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	2,09	2,75
18	Sparkasse Münsterland Ost	0,91	2,75
19	Sparkasse KölnBonn	2,94	2,65
20	Sparkasse Karlsruhe	1,68	2,64
21	Kreissparkasse Tübingen	2,05	2,60
22	Sparkasse Südholstein	1,29	2,50
23	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	1,65	2,39
24	Sparkasse Bochum	2,30	2,38
25	Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	1,54	2,28
26	Sparkasse Vorderpfalz	2,16	2,27
26	Sparkasse Duisburg	1,33	2,27
27	Stadtsparkasse Augsburg	1,71	2,24
28	Sparkasse Herford	0,52	2,17
29	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	0,44	2,10
30	Sparkasse Holstein	1,88	2,01
31	Kreissparkasse Ostalb	1,13	2,00

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
32	Sparkasse Pforzheim Calw	0,63	1,98
32	Sparkasse Westmünsterland	0,85	1,98
33	Sparkasse Paderborn-Detmold	1,87	1,95
34	Sparkasse Saarbrücken	1,43	1,93
35	Kreissparkasse Reutlingen	2,42	1,92
36	Kreissparkasse Heilbronn	0,69	1,91
36	Landessparkasse zu Oldenburg	2,05	1,91
37	Sparkasse Krefeld	2,13	1,88
38	Kasseler Sparkasse	0,72	1,87
39	Sparkasse Bielefeld	0,95	1,82
40	Sparkasse Dortmund	1,27	1,76
41	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	2,20	1,75
42	Sparkasse Essen	1,90	1,73
43	Sparkasse Ulm	1,98	1,72
44	Förde Sparkasse	1,21	1,62
45	Kreissparkasse Böblingen	1,29	1,54
46	Kreissparkasse Ludwigsburg	2,45	1,50
47	Nord-Ostsee Sparkasse	1,17	1,46
48	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	1,46	1,44
49	Sparkasse Vest Recklinghausen	1,76	1,40
50	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	1,88	1,37
51	Sparkasse Osnabrück	0,83	0,85
52	Sparkasse Mainfranken Würzburg	0,76	0,44
52	Sachsen-Finanzgruppe	0,63	0,44

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 3: Ranking VR Banken 2021

<i>Platz</i>	<i>Unternehmen</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
1	Hannoversche Volksbank eG	1,13	3,05
2	Volksbank Mittelhessen eG	0,69	2,67
3	Mainzer Volksbank eG	0,73	2,64
4	Sparda-Bank München eG	3,11	2,46
5	Sparda-Bank Südwest eG	2,09	2,23
6	Frankfurter Volksbank eG	1,46	2,17
7	GLS Gemeinschaftsbank eG	1,84	2,08
8	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	1,97	2,05
9	Sparda-Bank West eG	1,82	1,71
10	BBBank eG	2,15	1,63
11	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	1,29	1,46
12	Wiesbadener Volksbank eG	0,96	1,39
13	Sparda-Bank Berlin eG	0,82	1,33
14	VerbundVolksbank OWL eG	-2,97	0,94
14	Volksbank Stuttgart eG	-0,47	0,94
15	Dortmunder Volksbank eG	-2,64	0,51
16	Berliner Volksbank	0,14	0,39
17	meine Volksbank Raiffeisenbank eG	-1,60	0,00
18	Volksbank Köln Bonn eG	0,03	-0,22

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Tabelle 4: Taxonomiequoten Gesamt Banken 2021

<i>Unternehmen</i>	<i>pflichtangabe</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Aareal Bank AG	2,00%	-
Banco Santander	-	-
Bayerische Landesbank (BayernLB)	6,90%	-
BBBank eG	49,00%	-
Berliner Volksbank	8,00%	-
Commerzbank AG	-	-
Groupe Crédit Mutuel	31,30%	-
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	23,00%	-
Deutsche Bank Konzern	11,79%	13,52%
Deutsche Pfandbriefbank	-	-
Die Sparkasse Bremen AG	19,39%	58,35%
Dortmunder Volksbank eG	21,00%	-
DZ Bank AG	14,10%	29,10%
Förde Sparkasse	29,36%	-
Frankfurter Volksbank eG	21,00%	-
GLS Gemeinschaftsbank eG	3,30%	-
Hamburg Commercial Bank	1,00%	-
Hamburger Sparkasse (Haspa)	15,21%	45,24%
Hannoversche Volksbank eG	21,00%	-
HSBC Holdings plc	-	-
IBB Investitionsbank Berlin	-	-
IKB Deutsche Industriebank	3,59%	7,03%
ING Group	33,00%	34,00%
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	-	-
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	18,03%	-
JP Morgan Chase & Co	-	-
Kasseler Sparkasse	25,65%	-
KfW	0,00%	-
Kreissparkasse Biberach	23,78%	36,98%
Kreissparkasse Böblingen	46,54%	61,76%
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	24,43%	44,15%
Kreissparkasse Göppingen	27,70%	-
Kreissparkasse Heilbronn	30,61%	49,93%

<i>Unternehmen</i>	<i>pflichtangabe</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Kreissparkasse Köln	29,30%	57,53%
Kreissparkasse Ludwigsburg	24,65%	37,47%
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	24,67%	-
Kreissparkasse Ostalb	28,88%	-
Kreissparkasse Reutlingen	-	-
Kreissparkasse Tübingen	29,04%	54,52%
Kreissparkasse Waiblingen	39,16%	-
Landesbank Baden-Württemberg	6,10%	13,80%
Landesbank Berlin	-	-
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	-	-
Landesbank Saar (Saar LB)	3,80%	46,00%
Landeskreditbank Baden-Württemberg	-	-
Landessparkasse zu Oldenburg	28,66%	50,40%
LBS Bayerische Landesbausparkasse	45,70%	-
LBS Landesbausparkasse Südwest	52,70%	-
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	45,70%	-
Mainzer Volksbank eG	-	-
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	17,35%	32,77%
Münchener Hypothekbank e.G.	41,79%	-
Nassauische Sparkasse (Naspa)	26,19%	50,84%
Norddeutsche Landesbank (NordLB)	-	-
Nord-Ostsee Sparkasse	27,51%	56,90%
NRW.Bank	-	-
Oldenburgische Landesbank AG	19,60%	-
Sachsen-Finanzgruppe	34,17%	-
SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	17,70%	30,20%
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	70,01%	-
Sparda-Bank Berlin eG	31,05%	-
Sparda-Bank München eG	-	-
Sparda-Bank Südwest eG	68,00%	-
Sparda-Bank West eG	43,00%	-
Sparkasse Bielefeld	19,42%	40,83%
Sparkasse Bochum	18,34%	53,69%
Sparkasse Dortmund	20,30%	46,97%
Sparkasse Duisburg	25,52%	-
Sparkasse Düren	50,00%	-
Sparkasse Essen	32,47%	-
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	29,34%	50,44%
Sparkasse Hannover	23,17%	49,70%
Sparkasse Heidelberg	26,10%	51,48%

<i>Unternehmen</i>	<i>pflichtangabe</i>	<i>freiwillige Taxonomiequoten</i>
Sparkasse Herford	26,94%	-
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine	37,12%	-
Sparkasse Holstein	16,41%	54,04%
Sparkasse Ingolstadt Eichstätt	29,91%	-
Sparkasse Karlsruhe	25,16%	-
Sparkasse KölnBonn	21,16%	51,78%
Sparkasse Krefeld	26,81%	42,67%
Sparkasse Mainfranken Würzburg	24,13%	44,06%
Sparkasse Münsterland Ost	27,45%	-
Sparkasse Neuss	30,11%	59,85%
Sparkasse Nürnberg	24,80%	44,71%
Sparkasse Osnabrück	20,90%	48,78%
Sparkasse Paderborn-Detmold	34,05%	-
Sparkasse Pforzheim Calw	23,73%	-
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	23,53%	-
Sparkasse Saarbrücken	20,27%	34,84%
Sparkasse Südholstein	24,88%	62,35%
Sparkasse Ulm	27,51%	45,90%
Sparkasse Vest Recklinghausen	25,54%	-
Sparkasse Vorderpfalz	62,60%	-
Sparkasse Westmünsterland	40,80%	-
Stadt- und Kreissparkasse Leipzig	13,81%	29,81%
Stadtsparkasse Augsburg	20,95%	44,44%
Stadtsparkasse Düsseldorf	20,13%	43,23%
Stadtsparkasse München	1,51%	-
Stadtsparkasse Wuppertal	24,23%	-
Taunus Sparkasse	15,26%	49,15%
UBS Group	1,00%	-
Unicredit Group	29,00%	81,00%
VerbundVolksbank OWL eG	23,00%	-
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG	39,00%	-
Volksbank Köln Bonn eG	31,00%	-
Volksbank Mittelhessen eG	20,00%	-
meine Volksbank Raiffeisenbank eG	26,00%	-
Volksbank Stuttgart eG	21,00%	-
W&W Gruppe	33,80%	-
Wiesbadener Volksbank eG	24,00%	-

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Methodik

Insgesamt wurden 110 Nachhaltigkeitsberichte von in Deutschland vertretenen Banken analysiert, die eine Bilanzsumme von über 5 Mrd. € aufweisen und eine Anzahl von 500 Mitarbeitern überschreiten. Dabei wird die Berichtsform offengehalten. So werden eigenständige Nachhaltigkeitsberichte ebenso in die Bewertung einbezogen wie eigenständige nichtfinanzielle Erklärungen und eingebundene nicht-finanzielle Erklärungen in den Geschäftsberichten.

Tabelle 1: Analyzierte Banken

Banken		
Aareal Bank AG	Kreissparkasse Reutlingen	Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Banco Santander	Kreissparkasse Tübingen	Sparkasse Holstein
Bayerische Landesbank (BayernLB)	Kreissparkasse Waiblingen	Sparkasse Ingolstadt Eichstätt
BBBank eG	Landesbank Baden-Württemberg	Sparkasse Karlsruhe
Berliner Volksbank	Landesbank Berlin	Sparkasse KölnBonn
Commerzbank AG	Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)	Sparkasse Krefeld
Crédit Mutuel Alliance Fédérale	Landesbank Saar (Saar LB)	Sparkasse Mainfranken Würzburg
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Landeskreditbank Baden-Württemberg	Sparkasse Münsterland Ost
Deutsche Bank Konzern	Landessparkasse zu Oldenburg	Sparkasse Neuss
Deutsche Pfandbriefbank	LBS Bayerische Landesbausparkasse	Sparkasse Nürnberg
Die Sparkasse Bremen AG	LBS Landesbausparkasse Südwest	Sparkasse Osnabrück
Dortmunder Volksbank eG	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	Sparkasse Paderborn-Detmold
DZ Bank AG	Mainzer Volksbank eG	Sparkasse Pforzheim Calw
Förde Sparkasse	Mittelbrandenburgische Sparkasse in Postdam	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
Frankfurter Volksbank eG	Münchener Hypothekbank e.G.	Sparkasse Saarbrücken
GLS Gemeinschaftsbank eG	Nassauische Sparkasse (Naspa)	Sparkasse Südholstein
Hamburg Commercial Bank	Norddeutsche Landesbank (NordLB)	Sparkasse Ulm
Hamburger Sparkasse (Haspa)	Nord-Ostsee Sparkasse	Sparkasse Vest Recklinghausen
Hannoversche Volksbank eG	NRW.Bank	Sparkasse Vorderpfalz
HSBC Holdings plc	Oldenburgische Landesbank AG	Sparkasse Westmünsterland
IBB Investitionsbank Berlin	Sachsen Finanzgruppe	Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
IKB Deutsche Industriebank	SKS Erlangen Höchststadt Herzogenaurach	Stadtsparkasse Augsburg
ING Group	Sparda-Bank Baden-Württemberg eG	Stadtsparkasse Düsseldorf
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	Sparda-Bank Berlin eG	Stadtsparkasse München
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	Sparda-Bank München eG	Stadtsparkasse Wuppertal
JP Morgan Chase & Co	Sparda-Bank Südwest eG	Taunus Sparkasse
Kasseler Sparkasse	Sparda-Bank West eG	UBS Group
KfW	Sparkasse Bielefeld	Unicredit Group
Kreissparkasse Biberach	Sparkasse Bochum	VerbundVolksbank OWL eG
Kreissparkasse Böblingen	Sparkasse Dortmund	Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen	Sparkasse Duisburg	Volksbank Köln Bonn eG
Kreissparkasse Göppingen	Sparkasse Düren	Volksbank Mittelhessen eG
Kreissparkasse Heilbronn	Sparkasse Essen	meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Kreissparkasse Köln	Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau	Volksbank Stuttgart eG
Kreissparkasse Ludwigsburg	Sparkasse Hannover	W&W Gruppe
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg	Sparkasse Heidelberg	Wiesbadener Volksbank eG
Kreissparkasse Ostalb	Sparkasse Herford	

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Vorgehensweise

Betrachtet werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Environment, Social und Governance (ESG). Alle drei Bereiche beziehen sich dabei auf den Nachhaltigkeitsbericht der Bank, aus dem die zu untersuchenden Kriterien entnommen werden. Ein entscheidendes Hauptkriterium stellt die Frage nach der gesellschaftlichen Verantwortungsübernahme der Bank dar:

Möchte die Bank ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen oder lediglich mithilfe des Berichtes seine Pflicht erfüllen?

Im Bereich Environment zeigt unsere Analyse auf, inwiefern sich die Bank bemüht, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, direkte und indirekte Emissionen zu berechnen und den CO₂ Ausstoß zu reduzieren. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der Einbeziehung ökologischer und sozialer Kriterien in die Kreditvergabepolitik.

Der Bereich Social legt offen, inwieweit die Bank Verantwortung gegenüber verschiedenen internen und externen Stakeholdern übernimmt. Das Engagement für die eigenen Mitarbeiter, die Kunden und die Gesellschaft wird im Zuge dessen betrachtet.

Der Bereich Governance bezieht sich auf die Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung im Unternehmen, die Auswertung des CRR-Berichts der jeweiligen Bank und die Auffindbarkeit des Nachhaltigkeitsberichts.

Folgende Kriterien ergeben sich für die Kategorien Environment, Social und Governance, die in der nachfolgenden Abbildung 1 aufgezeigt und im Verlauf der Studie näher definiert werden:

Abbildung 1: Kriterien in den Bereichen Environment, Social und Governance

<i>Environment</i>	
1	Maßnahmen zur CO2 Reduzierung
1.1	Konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung
1.2	Ökostromanteil
2	CO2 Ausstoß
2.1	Scope 1 (inclusive Split)
2.2	Scope 2 (Market-oder Location-Based Wert)
2.3	Scope 3 (Wert + Carbon intensity)
2.4	Berechnung der Scopes angelehnt an GHG
3	ESG in der Kreditvergabepolitik

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

<i>Social</i>	
1	Frauenanteil in Führungspositionen
2	Inklusion von körperlich beeinträchtigten Personen
3	Kinderbetreuung und Familienbeihilfe
4	Gesundheitsmanagement
5	Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft
6	Soziale Initiativen pro Mitarbeiter

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

<i>Governance</i>	
1	Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung
2	CRR Bericht
3	Auffindbarkeit des Berichtes
4	Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Neben den drei entscheidenden Bereichen wird die Anzahl an Mitarbeitern festgehalten. Die Anzahl an Mitarbeitern dient in weiteren Schritten der Erstellung vergleichbarer Daten zwischen den jeweiligen Banken. Dadurch lassen sich in bestimmten Bereichen Unternehmen mit unter 500 Mitarbeitern mit Unternehmen bestehend aus 150.000 Mitarbeitern vergleichen, da beispielsweise die Scopes 1 und 2 sowie die sozialen Initiativen pro Mitarbeiter betrachtet werden. Auf die konkrete Verwendung

dieser mitarbeiterbezogenen Kennzahlen wird in den einzelnen Bereichen Environment und Social detailliert eingegangen.

Die Informationen zu den festgelegten Kriterien werden sorgfältig aus den jeweiligen Nachhaltigkeitsberichten entnommen und in einer Datenbank erfasst. Je transparenter ein Unternehmen die Kennzahlen veröffentlicht, desto konkreter können diese erfasst und ausgewertet werden.

Bewertungskriterien

Nachfolgend werden alle festgelegten Bewertungskriterien der drei Bereiche hinsichtlich ihrer Ausprägungen definiert und dadurch die Bewertungsgrundlage offengelegt.

Environment

Im Bereich Environment ergeben sich folgende Kriterien, die sich auf die Maßnahmen zur CO₂ Reduzierung, deren ökologischen Fußabdruck und die Kapitalanlagepolitik beziehen.

Tabelle 1: Bepunktung Environment

	Minimale Punkte	Maximale Punkte
<u>Environment</u>	-3	4,25
Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	-1	1,25
Konkrete Maßnahmen zur CO2 Reduzierung	-1	1,5
Ökostromanteil	-1	1
CO2 Ausstoß	-1	1
Scope 1 (inklusive Split)	-1	1
Scope 2 (Market-oder Location-Based Wert)	-1	1
Scope 3 (Wert + Carbon intensity)	-1	1
Berechnug der Scopes angelehnt an GHG	0	1
ESG in der Kreditvergabepolitik	-1	2

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Maßnahmen zur CO₂ Reduzierung

Dieses Kriterium setzt sich jeweils zu 50% aus den konkreten Maßnahmen und dem Ökostrom zusammen. Maximal können hier 1,25 Punkte erzielt werden.

Konkrete Maßnahmen:

Dieses Kriterium bezieht sich auf die Bemühungen der Bank, in dem Berichtsjahr 2021 ihren CO₂ Ausstoß zu reduzieren. Es werden alle Maßnahmen des Auswertungsjahres bewertet, welche dann mit dem Vorjahr und den Ergebnissen der anderen Banken verglichen werden.

Tabelle 2 Bewertungsmaßstab Konkrete Maßnahmen

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben ohne Konkretisierung, nicht ausreichende Angaben verglichen mit Branche
1	Konkrete und transparente Darstellung der umgesetzten Maßnahmen
1,25	detaillierte und transparente Darstellung aller Maßnahmen verglichen mit Branche inkl. Benennung von alternativer Anlage im Unternehmen
1,5	detaillierte und transparente Darstellung aller Maßnahmen verglichen mit Branche inkl. Benennung von mehreren alternativen Anlagen im Unternehmen

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Ökostromanteil:

Hier wird der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Strombezug des Unternehmens als Kennzahl verwendet. Diese beläuft sich auf eine Prozentangabe zwischen 0% und 100%. Dabei werden alle Standorte und Liegenschaften der Bank einbezogen. Die Punktebewertung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil an Ökostrom. Wird über den Ökostromanteil nicht berichtet, werden -1 Punkte vergeben. Banken, die lediglich angeben Ökostrom zu beziehen, dies jedoch nicht mit einer Prozentzahl belegen, erhalten 0 Punkte.

Tabelle 3: Bewertungsmaßstab Ökostrom

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0-0,99	Ökostrom % wird als Punkte dargestellt %/100 jeweils 1 zu 1
1	100% Ökostrombezug

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

CO₂ Ausstoß

Dieses Kriterium setzt sich aus den Unterkriterien Scope 1 inklusive Split, Scope 2 (market-based, location-based), Scope 3 (Scope 3+Carbon intensity) sowie der Berechnungsmethode angelehnt an das GHG Protokoll zusammen. Scope 3 wird aus der Angabe des Wertes (0,5 Punkte) und der „Carbon intensity“ (0,5 Punkte) bzw. der Kohlenstoffintensität des Portfolios gebildet. Jedes Unterkriterium fließt zu ¼ in die Gesamtpunktzahl des CO₂ Ausstoßes. Maximal kann beim CO₂ Ausstoß 1 Punkt erzielt werden.

Split Scope 1

Split des Scope 1 nach GHG in:

- Erdgas
- Heizöl
- Diesel für Notstromaggregate
- Treibstoffe für Fuhrpark (z.B. Diesel, Benzin, Gas)
- Kältemittelverluste

Erfolgt das Split, erhält das Unternehmen in dieser Kategorie 0,5 Punkte.

Scope 1

Diese Kennzahl bezieht sich auf die direkten Emissionen und berechnet anhand des absoluten CO₂ Ausstoßes des Unternehmens den CO₂ Ausstoß pro Mitarbeiter in Tonnen. Die Berechnung des Scope 1 wird durch internationale Standards, wie bspw. das Greenhouse Gas Protocol (GHG), dargelegt und bezieht folgende Energieträger bzw. -quellen ein: Erdgas, Heizöl, Diesel für Notstrom, Treibstoffe für den eigenen Fuhrpark und Kältemittelverluste. Die Bewertung erfolgt anhand der Division des Scope 1 in Tonnen durch die Anzahl an Mitarbeitern. Mithilfe dieser Kennzahl wird einerseits der CO₂ Emissionswert pro Kopf ermittelt und andererseits der daraus resultierende Mittelwert der Branche. Folgende Bepunktung ergibt sich hieraus:

Tabelle 4: Bewertungsmaßstab Scope 1

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Ausstoß pro Mitarbeiter in Tonnen liegt über Durchschnitt
1	Ausstoß pro Mitarbeiter in Tonnen liegt unter Durchschnitt

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Scope 2

Diese Kennzahl bezieht sich auf die indirekten Emissionen des Unternehmens gemäß des Scope 2. Hierunter fallen, die durch das Unternehmen eingekaufte Energie (z.B. Strom, Fernwärme). Ebenfalls über internationale Standards definiert, wird dieser in den zwei Bezugsgrößen „market-based“ und „location-based“ angegeben. Sofern ein Unternehmen hier eine der beiden Zahlen angibt, wird diese am Durchschnitt pro Kopf ermittelten Wert bepunktet. Es werden 0 Punkte vergeben, wenn der Wert über dem Durchschnitt pro Kopf liegt und 1 Punkt bei einem Wert unter dem Durchschnitt pro Kopf.

Scope 3

Diese Kennzahl bezieht sich auf die indirekten Emissionen des Unternehmens gemäß des Scope 3. Hierunter fallen die Emissionen, die außerhalb des Unternehmens anfallen (z.B. Geschäftsreisen, Bahn, Taxen, Mietwagen, Flugzeug, eingekaufte Dienstleistungen wie Papier, Wasser, Müllentsorgung usw.). Wird dieser Wert angegeben, erhält die Bank 0,5 Punkte. Weitere 0,5 Punkte fließen in den Scope 3 durch die transparente Darstellung der Kohlenstoffintensität des Portfolios (Carbon intensity) im Nachhaltigkeitsbericht ein. Die Angabe beider Kriterien wird mit insgesamt 1 Punkt bewertet.

ESG in der Kreditvergabepolitik

ESG in der Kreditvergabepolitik: Die Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in der Kreditvergabepolitik, zusätzlich zu ökonomischen, wird durch dieses Kriterium bewertet. Je transparenter und differenzierter entsprechende Prüfprozesse dargestellt werden, desto mehr Punkte werden vergeben. Folgende zwei Kriterien werden hier bewertet:

- **Sustainability themed:** Angebot von nachhaltigkeitsbezogenen Krediten für:
 - Corporate/Unternehmenskunden
 - Retail/Privatkunden

- **Exclusion:** Ausschluss von Unternehmen bzw. Sektoren, wie die Waffen- oder Kohleindustrie, bei der Kreditvergabe für Aktivitäten der Privatkunden oder Unternehmen, die als negativ für die Gesellschaft gesehen werden.

Erfolgt keine Angabe des Kriteriums werden -1 Punkte vergeben, bei einer unvollständigen Angabe erhält die Bank 1 Punkt von möglichen 2 Punkten. Sustainability themed fließt zu 2/3 und Exclusion zu 1/3 in die Gesamtpunktzahl mit ein. Bedient die Bank nur Unternehmens- oder Privatkunden wird das jeweilig andere Kriterium nicht bewertet.

Tabelle 5: Bewertungsmaßstab ESG in der Kreditvergabepolitik

	Minimale Punkte	Maximale Punkte
<i>ESG in der Kreditvergabepolitik</i>	-1	2
Sustainability themed/Corporate	-1	2
Sustainability themed/Retail	-1	2
Exclusion	-1	2

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Social

Der Bereich Soziales wird anhand von sechs Kriterien bemessen. Diese sind verschiedenen internen und externen Stakeholdern zuzuordnen. Die eigenen Mitarbeiterbelange spiegeln sich durch den Frauenanteil in Führungspositionen, das Thema Inklusion, die Kinderbetreuung, Familienbeihilfe und das Gesundheitsmanagement wider. Die Kunden werden anhand von Kundenzufriedenheitsbefragungen und der Weiterempfehlungsbereitschaft berücksichtigt, während das gesellschaftliche Engagement anhand sozialer Initiativen bewertet wird.

Tabelle 1: Bewertungsmaßstab Social

	Minimale Punkte	Gesamt(Max)
<u>Social</u>	-6	6,5
Frauenanteil in Führungspositionen	-1	1,5
Inklusion von körperlich beeinträchtigten Personen	-1	1
Kinderbetreuung und Familienbeihilfe	-1	1
Gesundheitsmanagement	-1	1
Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft	-1	1
Soziale Initiativen pro Mitarbeiter	-1	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Frauenanteil in Führungspositionen

Diese Kennzahl bezieht sich auf das Thema Gleichberechtigung. Es wird der Anteil an Frauen in führenden Positionen im Unternehmen berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden Zielquoten. Der Fokus liegt hierbei auf den ersten vier Ebenen (Vorstand, Aufsichtsrat, die 1. und 2. Führungsebene). Sofern drei oder vier Ebenen angegeben sind, wird daraus der Durchschnitt gebildet. Mithilfe dieser Kennzahl wird der Mittelwert am Durchschnitt der Branche gemessen.

Tabelle 2: Bewertungsmaßstab Frauenanteil in Führungspositionen

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angabe von einem oder zwei Werten, z.B.:
	- Anteil an Frauen in allen Management-/Führungspositionen gesamt - Anteil an Frauen in nur einer oder zwei Ebenen
0,5	Angabe von drei Ebenen, Wert unter \emptyset
1	Angabe von drei Ebenen, Wert über \emptyset
	Angabe von vier Ebenen, Wert unter \emptyset
1,5	Angabe von vier Ebenen, Wert über \emptyset

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Inklusion körperlich beeinträchtigter Personen:

Im Fokus dieses Kriteriums steht der tatsächliche Anteil von Beschäftigten mit Behinderung. Die gesetzliche Quote dieser Kennzahl liegt bei 5%, weshalb Banken mit einem Anteil unter dieser Quote 0 Punkte erhalten. Die Angabe eines Wertes über der gesetzlichen Quote und unter dem Durchschnitt wird mit 0,5 Punkten, die Angabe eines Wertes über dem Durchschnitt mit 1 Punkt honoriert.

Tabelle 3: Bewertungsmaßstab Inklusion

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0	Angabe eines Wertes, der unter der gesetzlichen Vorgabe von 5% liegt
0,5	Angabe eines Wertes, der über 5% und unter dem \emptyset liegt
1	Angabe eines Wertes, der über dem \emptyset liegt

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Kinderbetreuung und Familienbeihilfe:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie steht im Fokus dieser Kennzahl. Inhaltlich bewerten wir Maßnahmen, die die Vereinbarkeit für den Arbeitnehmer erleichtern: das Angebot flexibler Arbeitszeiten, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, u.a. auch Maßnahmen zur Notfallbetreuung und Hilfestellungen zum

Thema Pflege und Familienbeihilfe. In diesem Kriterium kann unter Einbezug der genannten Bereiche maximal 1 Punkt erreicht werden. Zielformulierungen werden nicht berücksichtigt.

Tabelle 4: Bewertungsmaßstab Kinderbetreuung und Familienbeihilfe

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angaben
0,25	Angabe von einem der vier Kriterien
0,5	Angabe von zwei der vier Kriterien
0,75	Angabe von drei der vier Kriterien
1	Angabe aller vier Kriterien

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Gesundheitsmanagement:

Hier wird die aktive Unterstützung der physischen Betätigung der Mitarbeiter und das Angebot präventiver Maßnahmen durch den Arbeitgeber bewertet. Drei Kriterien werden hier bewertet: Sport, medizinische Vorsorge und Seminare, Workshops bzw. Informationen zum Thema Gesundheit. Der Gesamtwert für die Kategorie setzt sich aus dem Anteil der erfüllten Kriterien zusammen. Maximal kann somit 1 Punkt im Gesundheitsmanagement erreicht werden. Nicht berücksichtigt werden Zielformulierungen.

Tabelle 5: Bewertungsmaßstab Gesundheitsmanagement

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angabe
0,33	Angabe von zwei der drei Kriterien
0,67	Angabe von zwei der drei Kriterien
1	Angabe aller drei Kriterien

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Kundenzufriedenheitsanalyse mit Weiterempfehlungsbereitschaft:

In diesem Kriterium wird die Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft analysiert. Veröffentlicht das Unternehmen einen Wert, der die Kundenzufriedenheit mit abgefragter Weiterempfehlungsbereitschaft erfasst, erhält das Unternehmen 1 Punkt. Werden Kundebefragungen durchgeführt jedoch keine Zahlen und/oder Informationen zur Weiterempfehlungsbereitschaft veröffentlicht, erhält das Unternehmen 0 Punkte. Sind zum Thema Kundenzufriedenheit mit Weiterempfehlungsbereitschaft keine Informationen im Bericht, erhält das Unternehmen -1 Punkte.

Tabelle 6: Bewertungsmaßstab Kundenzufriedenheitsbefragung mit Weiterempfehlungsbereitschaft

Punkte	Ausprägung
-1	keine Angaben
0	Kundenzufriedenheitsbefragungen ohne konkrete Werte
1	Kundenzufriedenheitsbefragungen mit Zahlen belegt

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Höhe der sozialen Initiativen pro Mitarbeiter

Durch die konkrete Angabe der Spendenbeträge für soziale Initiativen können Unternehmen ihr soziales Engagement gegenüber der Gesellschaft beziffern. Wir fragen das Spendenvolumen in € für soziale Zwecke ab. Dabei werden soweit möglich, Stiftungen, Sponsoring in Fußballvereine sowie Parteispenden ausgeschlossen. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wird der Betrag durch die Anzahl an Mitarbeitern dividiert. Die Punktebewertung orientiert sich an dem Mittelwert dieser Kennzahl. So erhalten Unternehmen mit einem besonders hohen Spendenaufkommen pro Mitarbeiter 1 Punkt, während diese unter dem Mittelwert mit einer 0 bewertet werden.

Tabelle 7: Bewertungsmaßstab soziale Initiativen

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angabe eines Spendenbetrages, Wert pro Mitarbeiter unter \bar{x}
1	Angabe eines Spendenbetrages, Wert pro Mitarbeiter über \bar{x}

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Governance

Der Bereich Governance wird durch drei Kategorien bemessen:

Tabelle 1: Bepunktung Governance

	Minimale Punkte	Gesamt(Max)
<u>Governance</u>	-4	4
Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung	-1	1
CRR Bericht	-1	1
Auffindbarkeit des Berichtes	-1	1
Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie	-1	1

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung:

Mit diesem Kriterium wird erfasst, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit bereits in dem Unternehmen, dessen Strukturen und Strategien verankert wurde. Dabei wird die Beschreibung, ob die Nachhaltigkeitsverantwortung von einem Vorstand, einem Nachhaltigkeitsbeauftragten, einer Nachhaltigkeitsabteilung oder einem ESG-Board getragen wird und die transparente Darstellung der Verankerung bewertet.

Tabelle 2: Bewertungsmaßstab Verankerung der Nachhaltigkeitsverantwortung

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Die wirtschaftliche Kennzahl wird durch verschiedene Aspekte des CRR-Berichtes bestimmt. Ab dem Berichtsjahr 2021 fallen folgende Kennzahlen in unsere Bewertung:

Harte Kernkapitalquote

Das harte Kernkapital (Common Equity Tier 1) besteht aus der Summe der folgenden Elemente:

1. Von der Bank ausgegebene Stammaktien, die die Kriterien für die Klassifizierung als Stammaktien für Aufsicht rechtliche Zwecke erfüllen (oder das Äquivalente für Nicht-Aktiengesellschaften)
2. Aktienüberschuss (Agio) aus der Emission von Instrumenten einschließlich des harten Kernkapitals;
3. Einbehaltene Gewinne;
4. Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis und sonstige aufgedeckte Rücklagen
5. Stammaktien, die von konsolidierten Tochtergesellschaften der Bank ausgegeben wurden und von Dritten (d.h. Minderheitsbeteiligungen), die die Kriterien für die Einbeziehung in das Common Equity Tier 1 Kapital und
6. Regulatorische Anpassungen bei der Berechnung des harten Kernkapitals

Gesamte Kapitalquote

Die Gesamte Kapitalquote (Capital Adequacy Ratio) ist ein Indikator dafür, wie gut eine Bank ihren Verpflichtungen nachkommen kann. Sie wird auch als Verhältnis zwischen Kapital und risikogewichteten Aktiva (capital-to-risk weighted assets ratio) bezeichnet und vergleicht das Kapital mit den risikogewichteten Aktiva und wird von den Aufsichtsbehörden beobachtet, um das Ausfallrisiko einer Bank zu bestimmen. Sie dient dem Schutz von Einlegern und der Förderung der Stabilität und Effizienz von Finanzsystemen in aller Welt.

Die Kapitaladäquanzquote wird berechnet, indem das Kapital einer Bank durch ihre risikogewichteten Aktiva geteilt wird. Derzeit beträgt das Mindestverhältnis von Eigenkapital zu risikogewichteten Aktiva 8% nach Basel II und 10,5% (einschließlich eines 2,5 %) nach Basel III.

Hohe Kapitaladäquanzquoten sind solche, die über den Mindestanforderungen nach Basel II und Basel III liegen.

Institutspezifischer Kapitalpuffer

Das Institutspezifische Kapitalpuffer oder Institutspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer soll sicherstellen, dass die Eigenkapitalanforderungen für den Bankensektor dem makrofinanziellen Umfeld Rechnung tragen, in dem die Banken tätig sind. Sein Hauptziel besteht darin, mit Hilfe eines

Kapitalpuffers das umfassendere makroprudenzielle Ziel zu erreichen, den Bankensektor vor Zeiten übermäßigen Kreditwachstums zu schützen, die häufig mit dem Aufbau eines systemweiten Risikos in Verbindung gebracht werden. Aufgrund seines antizyklischen Charakters kann das antizyklische Kapitalpuffer-System auch dazu beitragen, die Aufbauphase des Kreditzyklus von vornherein zu vermeiden. In Abschwung Phasen dürfte die Regelung dazu beitragen, das Risiko zu verringern, dass das Kreditangebot durch aufsichtsrechtliche Eigenkapitalanforderungen eingeschränkt wird, die die Leistung der Realwirtschaft untergraben und zu zusätzlichen Kreditverlusten im Bankensystem führen könnten.

Das antizyklische Kapitalpuffer nach Basel III wird als gewichteter Durchschnitt der Puffer berechnet, die in den Ländern gelten, in denen die Banken ein Kreditengagement haben. Er wird als eine Erweiterung des Kapitalerhaltungspuffers implementiert. Es besteht vollständig aus hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1), und wenn die Mindestanforderungen an das Kapitalpolster verletzt werden, werden der Bank Kapitalausschüttungsbeschränkungen auferlegt. In Übereinstimmung mit dem Kapitalerhaltungspuffer beziehen sich die auferlegten Beschränkungen nur auf Kapitalausschüttungen, nicht auf die Geschäftstätigkeit der Bank.

Verschuldungsquote

Ein wesentlicher Bestandteil des Basel-III-Rahmenwerkes und dessen Umsetzung in der Europäischen Union (EU) ist die Einführung einer Verschuldungsquote (Leverage Ratio). Diese setzt das aufsichtliche Kernkapital einer Bank (Zähler) in Beziehung zu ihrem Gesamtengagement (Nenner). Eine geringe Kennziffer geht demnach mit einer relativ zum Kernkapital hohen Verschuldung einher. Dabei orientiert sich der Wertansatz bilanzieller Positionen an dem für das jeweilige Institut maßgeblichen Rechnungslegungsstandard. Um die internationale Vergleichbarkeit der Leverage Ratio sicherzustellen, sind hierbei einige Sonderregelungen enthalten.

Die Leverage Ratio wurde zunächst als ergänzendes Instrument, das nach Ermessen der Aufsichtsbehörden auf einzelne Institute angewandt werden kann, eingeführt (Säule II). Im Dezember 2017 hat der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht (Basel Committee on Banking Supervision, BCBS) dann entschieden, die zunächst vorläufige Zielquote i. H. v. 3,0 % ab 2018 als verbindliche Mindestanforderung (Säule I) vorzusehen. Neben der Neueinordnung in das bankaufsichtliche Drei-Säulen-Modell sieht das finalisierte Baseler Leverage Ratio-Rahmenwerk verschiedene technische Änderungen an der Methodik zur Berechnung der Kennziffer vor. Weiterhin soll für global systemrelevante Banken (G-SIBs) ab 2023 die LR-Anforderung um einen Kapitalzuschlag erhöht werden, der ebenfalls aus aufsichtlichem Kernkapital bestehen und 50 % des risikobasierten Kapitalpuffers für G-SIBs betragen soll. Zum Beispiel würde demnach für eine Bank, die einen risikobasierten G-SIB-Puffer von 2 % vorhalten muss, die LR-Anforderung um 1 % auf dann insgesamt 4 % steigen.

Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Requirement, LCR)

Die LCR definiert den Mindestbestand an hochliquiden Aktiva, den Kreditinstitute als Liquiditätsreserve vorhalten müssen, um im Falle eines schweren Stressszenarios den über einen Zeitraum von 30 Tagen auftretenden Nettoszahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. In der mit der Delegierten

Verordnung (EU) 2018/1620 überarbeiteten Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 zur LCR sind das zugrundeliegende Stressszenario sowie die sich daraus ableitenden vorzuhaltenden Aktiva und zu berücksichtigenden Zahlungsströme dargelegt.

Strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Die NSFR ist ein Mindeststandard zur Verringerung des Refinanzierungsrisikos über einen längeren Zeithorizont. Die strukturelle Liquiditätsquote soll eine nachhaltige Refinanzierungsstruktur in den Instituten sicherstellen, indem sie die Fristentransformation zwischen Aktivgeschäft einerseits und Refinanzierung andererseits begrenzt und somit das Risiko künftiger Refinanzierungsprobleme vermindert. Zu diesem Zweck muss die Summe der gemäß ihrer dauerhaften Verfügbarkeit gewichteten Passiva (verfügbare stabile Refinanzierung) mindestens der Summe der nach ihrer Liquiditätsbindung gewichteten Aktiva zuzüglich des mittelfristigen Refinanzierungsbedarfs aus außerbilanziellen Positionen (erforderliche stabile Refinanzierung) entsprechen. Mit der Verordnung (EU) 2019/876 zur Änderung der CRR wurden die vom Basler Ausschuss im Oktober 2014 veröffentlichten Regelungen zur NSFR in der EU als Mindestanforderung eingeführt. Als EU-Besonderheit besteht im Sinne einer proportionalen Regulierung die Möglichkeit, kleinen, nicht komplexen Instituten alternativ die Anwendung einer vereinfachten NSFR zu erlauben.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko eines finanziellen Verlusts, wenn ein Darlehensnehmer oder eine Gegenpartei seinen Verpflichtungen aus einer Vereinbarung nicht nachkommt und sich ein solcher Ausfall nachteilig auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Bank auswirkt. Das Kreditrisiko ergibt sich hauptsächlich aus der direkten Kreditvergabe und bestimmten außerbilanziellen Produkten wie Garantien, Akkreditiven, Devisentermingeschäften und Derivaten sowie aus den von der Bank gehaltenen Vermögenswerten in Form von Schuldverschreibungen.

Risikovorsorgekennzahl (Risikovorsorge/gesamtes Kreditengagement)

Die Risikokosten sind das Verhältnis zwischen den von einem Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum (auf Jahresbasis) gebildeten Rückstellungen und dem durchschnittlichen Volumen des Kreditportfolios in diesem Zeitraum und werden in der Regel in Basispunkten ausgedrückt (100 Basispunkte entsprechen einem Prozentpunkt).

Außer beim Kreditrisiko, der strukturellen Liquiditätsquote und der Risikovorsorgekennzahl vergeben wir die Note 1, wenn die Kennzahl über 1,333 den Durchschnitt liegt, -1 bei unter 0,666 der Durchschnitt, ansonsten 0. Bei der strukturellen Liquiditätsnote wird die Grenze bei 1,2 bzw. 0,8 gezogen. Wenn keine Angabe gemacht wurde, wird die Note -2 vergeben. Beim Kreditrisiko und der Risikovorsorgekennzahl wird die Note 1 bei weniger als 0,666 den Durchschnitt und -1 bei über 1,333 den Durchschnitt vergeben.

Alle Punkte werden addiert. Danach wird wieder die 1,333/0,666 Durchschnittregel angewandt. So gibt es maximal einen Punkt, minimal einen Minuspunkt.

Tabelle 3: CRR-Bericht:

Punkte	Ausprägung
Operationelle Risiken	+1 :< Durchschnitt* 0,66666, -1: > Durchschnitt *1,33333, 0: im Rahmen des Durchschnitts
ausgefallenen bzw. Risikopositionen mit besonders hohem Risiko	+2: < Durchschnitt *0,4, +1: < Durchschnitt *0,8,-1 Punkt: > Durchschnitt *1,2, -2 Punkte: > Durchschnitt *1,6, 0: im Rahmen des Durchschnitts
Zinsrisiko	+1: < Durchschnitt * 0,66666, -1: > Durchschnitt *1,33333, -2: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts
Verschuldungsquote	+2: > Durchschnitt *1,6, +1: > Durchschnitt *1,2, -1: < Durchschnitt *0,8, -2: < Durchschnitt *0,4, -3: keine Angabe, 0: im Rahmen des Durchschnitts

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Auffindbarkeit des Berichtes:

Zu einer transparenten Berichterstattung gehört die einfache Verfügbarkeit des Nachhaltigkeitsberichtes. Ist der Bericht eines Unternehmens leicht (direkter Verweis auf der Homepage oder einfache Suchmaschinen Suche) zu finden, erhält das Unternehmen 1 Punkt. Muss sich der Interessierte hingegen durch verschiedene Seiten und Sparten klicken oder außerhalb der Homepage des Unternehmens suchen (Bundesanzeiger und in der DNK-Datenbank), so gilt der Bericht als schwierig aufzufinden und das Unternehmen erhält 0 Punkt.

Tabelle 4: Bewertungsmaßstab Auffindbarkeit

Punkte	Ausprägung
0	Schwere Auffindbarkeit
1	Leichte Auffindbarkeit

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Als Nachhaltigkeitsstrategie beziehen wir die Methoden und Instrumente zur strategischen Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung ein. (Nachhaltiges Geschäftskonzept und unternehmerisches Handeln etabliert) in:

- ✓ Geschäftsstrategie
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Kapitalanlage
- ✓ Mitarbeiter
- ✓ Kunden
- ✓ Lieferanten
- ✓ Gesellschaftliches Engagement

ist die Nachhaltigkeitsstrategie im Bericht präzise formuliert und in die unterschiedlichen Unternehmensbereiche etabliert, erhält das Unternehmen einen Punkt. Fehlt es an Transparenz und Bereichen in der Beschreibung, erhält das Unternehmen null Punkte. Können wir hierzu keinerlei Informationen im Bericht erlesen wird dies mit -1 bepunktet.

Tabelle 5: Formulierung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Punkte	Ausprägung
-1	Keine Angabe
0	Angaben sind nicht ausreichend transparent
1	Detaillierte und transparente Angaben

Quelle: Zielke Research Consult GmbH

Berechnung der Gesamtpunktzahl

Auf die Punktevergabe in den einzelnen Kategorien wurde bereits im Detail eingegangen. Die Gesamtpunktzahl jeder Bank, auf der das Ranking aufbaut, besteht am Ende jeweils zu einem Drittel aus den Bereichen Environment, Social und Governance. Für den Bereich Environment ergibt sich eine minimale Punktzahl von -3 und eine maximale von +4,25. Im Bereich Social können minimal -6 und maximal +6,5 Punkte erreicht werden. Die Governance wird im Minimum durch eine -4 und im Maximum durch eine +4 bewertet. Im Folgenden ist jeweils errechnet, wie die minimale und maximale Gesamtpunktzahl demnach zustande kommt:

Minimum:

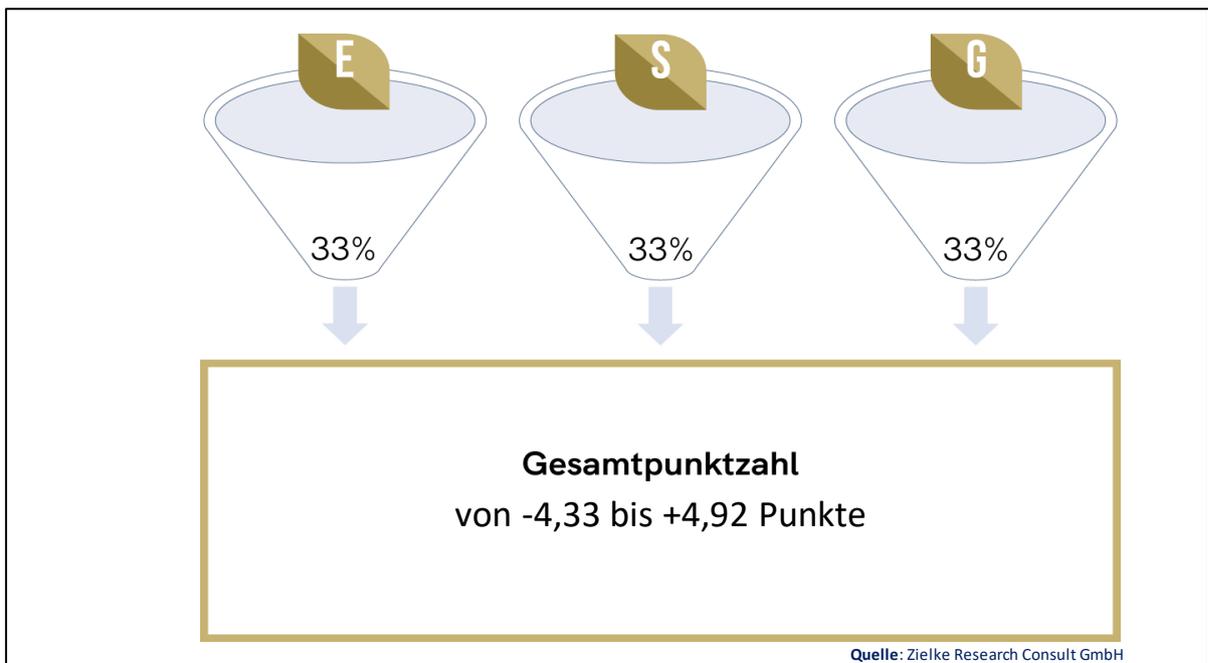
$$\begin{aligned} &(-3 \cdot 33\%) + (-6 \cdot 33\%) + (-4 \cdot 33\%) \\ &= -4,33 \end{aligned}$$

Maximum:

$$\begin{aligned} &(4,25 \cdot 33\%) + (6,5 \cdot 33\%) + (4 \cdot 33\%) \\ &= +4,92 \end{aligned}$$

Für die Bank ist es demnach möglich in der Gesamtbewertung zwischen -4,33 und +4,92 Punkte zu erhalten. Der Prozess, der zu dieser Gesamtbenotung führt, ist in Abbildung 3 noch einmal grafisch zusammengefasst:

Abbildung 1: Zusammensetzung der Gesamtpunktzahl



Finanzierung und Hintergrundinformationen

Die Finanzierung hat die Zielke Research Consult GmbH selbst übernommen.

Dennoch gibt es die Möglichkeit, das Projekt als Sponsor zu unterstützen. Sponsoren erhalten für diese finanzielle Unterstützung keine bevorzugte Position bei der eigentlichen Bewertung. Jedoch soll sich diese Unterstützung selbstverständlich lohnen und zu einer Sensibilisierung und höheren Transparenz in der CSR-Berichterstattung von Banken führen. Deswegen bestehen für diese Banken folgende Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Punktevergabe zu nehmen:

- **Vorab-Einsicht:** Bereitstellung der eigenen Ergebnisse mindestens zehn Tage vor Veröffentlichung
- **Beratungsleistung:** Möglichkeit der Einholung einer Begründung der Punktevergabe und Verbesserungsempfehlungen
- **Nachreichung:** Ergänzung fehlender Kriterien oder detailliertere Darstellung von Kriterien im CSR-Bericht oder auf der Website (eine leichte Auffindbarkeit muss hier garantiert sein) bis zur Veröffentlichung des Spotlights
- **Stellungnahme:** Kommentar der Bank zu den eigenen Ergebnissen und Veröffentlichung im Spotlight
- **CSR-Label Nutzung:** Banken mit einer Gesamtpunktzahl von über 1,05 Punkte können das CSR-Label der Zielke Research Consult GmbH erwerben – in Bronze, Silber oder Gold.

Das Team

CEO

Dr. Carsten
Zielke



Ph.D.
Insurance Economics
University of Göttingen

Senior Insurance
ALM Analyst
Société Générale
2008 - 2013

Senior Insurance
ALM Analyst
Bear Stearns
2007 - 2008

Chief Analyst Insurance
WestLB
1997 - 2007

COO

Odile
Zielke



Applied Language and
Business Administration
University of Chambéry
France

Japanese Insurance
Company
International Law Firm

ESG Analyst

Shahid
Riaz



M.Sc
Environmental &
Resources
Management
Brandenburg University
of Technology Cottbus-
Senftenberg

Industrial Engineer at
Samad Apparel
2018-2019

Associate Consultant at
Quality Management
System.9000
2017-2018

ESG Analyst

Shiraz
Hassanali



M.A.
Financial Management
Cologne Business School

Working student -
International Taxation
at EY
2016 - 2019

Junior Finance and
Administration Officer -
General Trade Services
at Bureau Veritas
2014 - 2015

ESG Analyst

Widyasmoro
Priatmojo



M.A.
Sustainable Devt.
Management
University of Applied
Sciences Rhein Waal

Working student - CSR
and ESG analysis at
Zielke Research
Consult GmbH
2022 - 2023

Statistics Intern at
Institut für Sozial-
Ökologische Forschung
(ISOE) GmbH
2021

Working Student - CSR Analysis

Veronika
Staffer



Business Administration
University of Passau

Working Student - CSR Analysis

Sebastian
Stangassinger



Business Administration
University of Passau

Working Student - CSR Analysis

Matthias
Butz



Healthcare Management
University of Rosenheim

Assistant Property
Manager at F8 & LYND,
Austin, TX, USA
2018 - 2021

Disclaimer

Diese Studie und die ihr zugrundeliegende Analysen sind nach bestem Gewissen erstellt worden und die darin enthaltenen Ergebnisse und Analyse unterliegen dem ausschließlichen Urheberrecht der Zielke Research Consult GmbH. Eine Nutzung ohne Einverständnis zu Werbezwecken oder geschäftlichen Handlungen ist untersagt. Hiervon ausgenommen sind wissenschaftliche und journalistische Veröffentlichungen

Zielke Research Consult GmbH

Promenade 9

D-52076 Aachen

Telefon +49 (2408)7199500

E-Mail: carsten-zielke@zielke-rc.eu

www.zielke-rc.eu

